

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

5181

N^o 111.

Sonntag den 21. April.

1850.

Parlament.

Einundfunfzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer
am 18. April.

Der Abg. Jungnickel interpellirte heute das Ministerium des Innern wegen der landwirthschaftlichen Lehranstalt in Tharand und fragte, ob es gegründet sei, daß die Staatsregierung deren Verlegung nach Leipzig beabsichtige, und ob sie gesonnen sei, der Volksvertretung darauf bezügliche Vorlagen zu machen. Auf der Tagesordnung befand sich die Berathung und Beschlussfassung über die veränderte Vorlage des Gesetzentwurfs wegen Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer, in welchem die Regierung bekanntlich unter Ablehnung der in der gemeinschaftlichen Sitzung angenommenen Buhlischen Besteuerungsscala der Pensionäre bei der früher in der ersten Kammer beschlossenen Kreisfahrerscala stehen blieb. Die 2. Kammer hatte bereits ihren Beitritt erklärt und der Finanzausschuss der ersten Kammer rieth in seiner Totalität ebenfalls die Annahme der Regierungsvorlage an. Wider Erwarten entspann sich eine längere Debatte, indem mehrere „gesinnungstüchtige“ Abgeordnete ihrem demokratischen Herzen wenigstens Luft zu machen nicht versäumten. Die Vorträge der Abgg. Kiedel, welcher meinte, daß die Volksvertretung nichts schaffen könnte, was eine Rechtsverletzung wäre, Mehnert, welcher dem Ministerium vorrechnete, was seit einer Reihe von Jahren die Gesandtschaften gekostet hätten (279000 Thlr.), Düb, welchem das Benehmen des Finanzministers in der letzten Zeit nicht gefallen hat, und endlich Seidewitz, der da ausruft: „Der Pensionsetat ist zu hoch! — dieser Schrei geht durch das ganze Land“ —, alle diese Vorträge waren von der Art, daß sie die Heiterkeit der Kammer und der Galerien fortwährend wach erhielten. Der Regierungscommissar Dpelt wies die Unterstellung zurück, als habe die Regierung bei diesem Gesetzentwurfe Rücksichten unedler Natur Raum gegeben; sie habe blos dem Principe der Gerechtigkeit darin Rechnung zu tragen versucht. Die Abgg. Kreisfahrmar und Graf Hohenthal sprachen ebenfalls für die unbedingte Annahme des Gesetzentwurfs, welche auch mit 29 gegen 6 Stimmen erfolgte. Folgende Abgeordnete stimmten mit „Nein“: Ahnert, Böhme, Mehnert, Ködiger, Seidewitz und Unger.

Alsdann wurde über den Dringlichkeitsantrag des Abg. Dr. Joseph wegen unverzüglicher Berichterstattung über die Verfassungsmäßigkeit der Verordnung vom 7. Mai 1849, das Verfahren bei Störungen der öffentlichen Ruhe und Sicherheit betreffend, berathen. Diese Verordnung liegt nämlich der Kammer als Gesetzentwurf und als Gegenstand einer nachträglichen Genehmigung zur Berathung vor. Was das Erstere anlangt, so sind bekanntlich noch einige Differenzpunkte in den Beschlüssen der beiden Kammern über die §§. 16 und 17 zur Erledigung zu bringen. Nach einer kurzen Debatte rein formeller Natur faßte die Kammer folgenden Beschluß: „Der Bericht über das königl. Decret die Verordnung vom 7. Mai v. J. betreffend, wird erst dann zur Registrirung gebracht, wenn in der ersten Kammer über die von der zweiten Kammer gefaßten abweichenden Beschlüsse über §. 16 und 17 der genannten Verordnung wird berathen worden sein.“ In Betreff einer nicht ganz unwichtigen Petition des Adv. Trauth zu Saida wegen einiger kirchlichen Angelegenheiten, namentlich rücksichtlich der Selbstständigkeit der verschiedenen Religionsgesellschaften, wurde ein Antrag des Abg. Dr. Joseph angenommen, nach welchem der Petitionsausschuss beauftragt werden soll, über alle auf geistliche Angelegenheiten bezügliche Petitionen und ins-

besondere auch über die neuerliche Generalverordnung des Cultusministeriums in Betreff der freien Gemeinden einen Gesamtbericht zu erstatten.

Sechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer
am 19. April.

Vor einiger Zeit hatte sich der Verein selbstständiger Künstler zu Dresden an die Volksvertretung mit der Bitte um Aussetzung einer Summe von wenigstens 5000 Thlr. im Staatsbudget gewendet, und zwar 1) „zur Begründung einer Nationalgalerie, zu welcher bereits durch die Lindenausstattung der Grund gelegt sei, sowohl um die besten Künstlerzeugnisse lebender Künstler der Gegenwart vor Augen zu führen und der Zukunft zu erhalten, als auch um in den Künstlern die ermutigendste Racheiferung und Anregung zu den tüchtigsten Leistungen zu erwecken“, und 2) „zur Ausführung von monumentalen Werken der Bildhauerei und Malerei bei vorkommenden Bauten und andern Fällen.“ Aus der den über diesen Gegenstand heute erstatteten Bericht Wagners aus Dresden einleitenden historischen Darstellung ergibt sich, daß von den hiesigen Künstlern seit 1842 dasselbe Ziel beharrlich verfolgt worden, worauf der Bericht auf die Erörterung der Vorfrage eingeht: „ob überhaupt dem Staate eine solche Förderung der Kunst, wie sie die Petenten wünschen, angehen, und ob daher das Gesuch zur Berücksichtigung empfohlen werden könne.“ Die bejahende Antwort begründet er mit einer scharfen Prüfung der bisherigen Betheiligung des Staates an der Kunst und ihrer Förderung, wobei er folgendes Urtheil aussprechen sich genöthigt fühlt: „Ist die Kunst, wie in Sachsen, fast ausschließlich darauf angewiesen, dem Robegeschmack zu huldigen, und bleibt sie von der Liebhaberei und Laune vermögender Sönnner und Sammler abhängig, so verkümmert sie und verkümmern die Künstler, denn nur mit der Aufgabe wächst der Mensch; damit gehen zugleich, wie die Petition mit Recht sagt, dem Staate die Interessen des Capitals verloren, welches er auf die Künstlerbildung verwendet hat. Auch für diese Künstlerbildung selbst wird indessen nicht hinlänglich durch die vorhandenen Mittel gesorgt. Der Kunstjünger wird sich nicht mit der Betrachtung und Nachbildung der Kunstwerke einer längst untergegangenen Zeit, wie sie unsere Sammlungen lediglich darbieten, bilden dürfen, weder in Rücksicht auf die Stoffe der Darstellung und die in der Darstellung sich offenbarenden Ideen, noch in Rücksicht auf die Technik. Die Gegenwart verlangt andere Stoffe, oder doch eine andere Auffassung und Behandlung derselben, weil sie die Trägerin anderer Ideen ist, sie bietet auch andere Mittel für das technische Verfahren. Der Künstler steht in dieser Gegenwart und soll sich auf dem Grunde dessen, was diese als Höchstes geleistet, zu immer Höherem empor arbeiten. Ferner bedarf er des ermunternden Zeugnisses, daß die besten Werke seiner Vorgänger ein Eigenthum der Nation geworden, daß sie als solches von dieser geachtet werden, daß sie als Denkmal der Kunstentwicklung Jedermanns Betrachtung sich darbieten, um sich der Hoffnung hingeben zu können, daß auch sein Name, wenn er Bedeutendes leistet, nicht untergehen werde im Strome der Zeit.“ Der Bericht schließt mit dem Antrage: „die genannte Petition an die Staatsregierung zu sorgfältiger Erwägung abzugeben“, was die Kammer auch ohne vorherige Debatte (ein Vorschlag Karls, lieber zu setzen: „zur möglichsten Berücksichtigung“ blieb ohne Berücksichtigung) einstimmig beschloß. Noch erwähnen wir, daß der Referent im Gegensatz zu dem Dresdner Kunstverein den jän-

gern in Leipzig, als dem öffentlichen Kunstinteresse früher und kräftiger, als sein älterer Bruder zugewendet, rühmend anerkannte. Hierauf ging man zu dem zweiten Gegenstande der Tagesordnung über, nämlich zu einem vorläufigen mündlichen Vortrag des Abg. Schwarze im Namen des für Kirchen- und Schulangelegenheiten bestellten außerordentlichen Ausschusses über einige Uebelstände in den Pfarochien gemischter Confessionen in der Oberlausitz, um deren Abstellung der Abg. Jacob aus Bautzen und der Bauernverein zu Dreikretscham nachgesucht hatten. Jener beantragt einen Gesetzentwurf zur Abschaffung der Mißstände, diese wünschen Abschaffung der doppelten Stolgebühren. Was den Antrag anlangt, so ist er deshalb nicht sofort ausführbar, weil erst die Genehmigung der Stände der Oberlausitz einzuholen ist, und die Regierung hat deshalb schon Verhandlungen mit ihnen angeknüpft, wie auch die Kreisdirection bereits vorbereitende Maßregeln eingeleitet, indem sie in einer Verordnung vom November vorigen Jahres bei den evangelischen Geistlichen und beim Domstift in Bautzen angefragt, ob man auf die doppelten Stolgebühren verzichten wolle, oder welche Entschädigung man verlange. Aus diesen Gründen rath der Ausschuss, die Petitionen der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu übergeben, was die Kammer gegen Bieslers und Cramers Stimme beschließt. Den Schluß der Sitzung bildeten zwei Berichte über 1) eine Petition des Gastwirths Semmelrath um Entschädigung für den ihm durch einen Soldatenverwech verursachten Schaden, und 2) eine andere der Gemeinden zu Eißter und Trebnitz um Erlaß der in fiscalischen Pausenberproceß, nebst anderen, von ihnen zu restituirenden Kosten. Man ließ die Gesuche auf den Antrag des Ausschusses ohne Debatte auf sich beruhen.

Die angenehme Täuschung der jetzigen Ostermesse.
 Es giebt im Reichthum eines bekannten Novellisten, in welcher er einen 2. pers. Zustimmungen auf dem Sopha seines Arbeitszimmers unter seinen Acten an einem heißen Sommermittage eingeschlafen sein und plötzlich unter dem Himmel Ostindiens in einem Palast sich wiegend, vom Puncta kühlend angeweht, von tausend Wohlgerüchen umduftet und inmitten aller Reize tropischer Vegetation erwachen läßt.

Die Freuden einer ähnlichen zauberhaften Täuschung kann sich Jeder schaffen, der jetzt an einem Abende die Säle des Hotel de Pologne betritt. Unter Palmen zwischen reichbesetzten Tafeln hinwandelnd läßt er sich in einer der Lauben nieder, in welchen Gewinde von Feigenblättern und Rohn ihn bei dem Scheine matt glänzender Lampen umgeben, und blickt hinaus auf die Blüthen- und Blätterpracht des weiten Saales, wo unter den schattigen Dächern und reizenden Umrankungen der dahin verpflanzten mannichfaltigen tropischen Gewächse und bei dem Klange der Töne Hunderte die Freuden geselliger Unterhaltung, des Mahles und Weines genießen, die er mit ihnen zu theilen kommt.

Und wer sollte nicht gern, mag er nun Auge und Ohr an der Pracht des „Propheten“ ergötzt oder im Circus den Kunstreiz Mlle. Mathildens bewundert haben, den so genußreich begonnenen Abend mit einem so poetischen Zauber schließen wollen?

Mögen daher Einheimische und Fremde für die unvermeidlichen verdrüßlichen Täuschungen, welche die Messe wohl einem Jeden bringt, einen willkommenen Ersatz in der angenehmen Täuschung suchen und finden, die die Herren Großberger und Kühl ihnen durch jenes reizende Arrangement ihrer Säle bieten. #

Die Rathhausuhr

ging Sonnabends den 20. April um 7 Uhr Morgens 20 Sec. nach.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

In der Pentkirche
 predigt heute früh 8 Uhr Herr M. Lampadius, Nachmittags 2 Uhr Herr Cand. Richter.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
 im Monat März 1850.

Für 31,928 Personen	20,899 ₰ 3 ₰ — 3
= 103,614 Centner Fracht und Eilgut	21,765 ₰ 14 ₰ 5 3
Summa	42,664 ₰ 17 ₰ 5 3

Leipziger Börse, am 20. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	93	92 1/2	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	90	—	Magdeb.-Leipziger	214	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	94	93 1/4
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	87	86 1/2
Chemnitz-Riesa . .	24	—	Thüringen	—	—
do. 10 ₰-Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ₰-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	94 1/4	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	40	—	desbank	132 1/2	132
Leipzig-Dresdner . .	—	116	Preuss. Bank-Anth.	94	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	25 1/2	Oesterr. Bank-Noten	86 7/8	—

Leipzig, den 20. April. Getreide. Weizen loco 42—43, Roggen loco 22—23, Gerste loco 17—18, Hafer 14—13. Del. Rübdöl loco 11 1/4, pr. Mai-Juni 11—10 7/8, Sept.-Oct. 10 1/4, Rohöl 14 1/4, Del-luchen 2 1/2, Spiritus loco 15 1/4.

Berlin, 19. April. Getreide: Weizen poln. 45—50, Roggen loco 24—26, pr. Frühjahr 23 1/2, Mai-Juni 23 1/2, Juni-Juli 24 1/4, Hafer loco 16—18, pr. Frühjahr 16, Gerste loco große 20—22, Rübdöl loco 11 1/2, pr. April 11 1/8, April-Mai 11 1/12, Mai-Juni 10 3/4, Sept.-Oct. 10 1/2, Spiritus loco ohne Faß 14 1/4, mit Faß 14, pr. April-Mai 14, Mai-Juni 14, Juni-Juli 14 1/4, Juli-August 14 1/2, Roggen und Spiritus bei billigeren Preisen flau. Rübdöl wie gestern.

Paris den 17. April.

3/4 Rente baar	98. 45.
3/4	55. 5.

London den 16. April.

3/4 Consols baar und auf Rechnung 95 1/2 — 1/4.

Berliner Börse, am 19. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amst.-Rotterd. 40	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	102 1/2	—
Berg-Märkische . . .	—	89 1/2	Nordb. Fried. Wilh. 40	—	99 7/8
d. Priorit. 5	100 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . .	—	89 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	—	104 1/2
d. Prior.-Actien 40	—	95	d. Prioritäts. 40	—	—
Berlin-Hamburg. . . .	—	76	Oberschles. B. 3 1/2	—	102 1/4
d. Prior. 4 1/2	101	—	Potsdam-Magd.	—	64 1/2
d. d. II. Ser. 4 1/2	98	—	d. Oblig. A. u. B. 40	—	92 1/2
Berlin-Stettin	102 1/2	—	d. Prior.-Oblig. 50	101 1/2	—
d. Priorität.	104 1/4	—	Rheinische	—	40
Breslau-Freib. 40	—	—	d. Priorität. 40	—	77
d. Prior. 40	—	—	d. Preference	—	—
Chemnitz-Riesa . . . 50	—	—	d. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden 3 1/2	—	93 3/4	Sächs.-Baiersche . . .	—	—
d. Prior. 4 1/2	101 3/4	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	83
Cracau-Oberschl. . . .	—	67 3/4	Thüringische	—	64 3/4
d. Prior. 40	85	—	d. Priorit. 4 1/2	—	98 3/4
Düsseld.-Elberf. . . .	—	78	Wilh.-Bahn	—	70
d. Priorität. 40	—	88	d. Priorit. 50	—	90
Kiel-Altona 40	93	—	Zarskoie-Selo	—	78 1/2
Magdb.-Halberst. . . .	4	142			
Magdb.-Wittenb.	4	56			
Mail.-Venedig	40	—			
Niederschl.-Mk. 3 1/2	—	83 1/4	Preuss. Fonds.		
d. Priorität. 40	95	—	Freiw. Anleihe	—	105 1/4
d. d. 50	104	—	Bank-Anleihe	—	93 1/4
			Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	86 1/2

Die gestrige gute Stimmung konnte sich heute nicht behaupten und mehrere Effecten wurden zu weichenden Coursen verkauft. — In der Börse erzählte man, daß die preuß. Abgeordneten aus Erfurt abgerufen seien.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:
 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
 Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.
 Anschluß in Plauen nach Hof vorm. 11 1/4, Abends 7 u. Morgens 8 U. in Hof nach Nürnberg Morgens 5 1/2 u. Nachm. 2 1/2 U. in Nürnberg nach München Nachm. 1 1/2 U. (Anf. Abds. 7 U.)
 2) nach Berlin über Göthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.

3) nach Berlin über Rößerau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 3 U. Anschluß in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6 1/2 und Nachts 11 1/2 Uhr.

" " " " Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr. " " " " Stettin Morgens 6 1/4, Nachm. 12 1/4 und Abends 5 Uhr.

4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien). Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Döbeln.

Anschluß in Riesa nach Döbeln und Limmrig Morgens 8, Nachm. 2 1/2, und Abends 7 Uhr.

" " Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm. 10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.

" " " " Pirna Morgens 7, Nachm. 1, Abends 5 und Abends 10 Uhr.

" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.

" " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Eöln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 5 und Nachts 11 Uhr. — Güterzug: Morgens 7 1/2, Nachm. 5 1/2 und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Archäologisches Museum von 11 — 1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2 — 3 Uhr.

Industrie-Ausstellung früh 10 bis Nachm. 6 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein 9 — 11 U. archit. Zeichnen (Hr. Kanig), Gesang (Hr. Jöllner).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 U. Theater.

Zum zehnten Male:

Der Prophet,

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Widemann.
Fides, dessen Mutter,	***
Beatha, dessen Braut,	Fräul. Mayer.
Jonas,	Herr Henry.
Mathisen, } Wiedertäufer,	= Brassin.
Zacharias,	= Salomon.
Graf Oberthal	= Post.
Ein Sergeant Oberthals	= Stürmer.
Ein Kriegshauptmann	= Reifner.
Erste } Verkäuferin,	Fräul. Henning.
Zweite }	= Bud.
Erste } Bäuerin,	= Dienelt II.
Zweite }	Frau Müller.
Erster } Bürger,	Herr Schröder.
Zweiter }	= Schmeiser.
Erster } Bauer,	= Buchmann.
Zweiter }	= Wildt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Vagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten.

Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.

*** Fides — Frau Gundy, großherzogl. badische Hofopernsängerin, als Gast.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann.

Im 3. Acte:

1) Pas de trois, getanzt von Herrn Balletmeister Hoffmann, Fräul. Rosenthal und Fräul. Richter.

2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Agr. zu haben.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Effecten sind in der Zeit vom 9. bis zum 12. d. M. aus einem im Lehmann'schen Garten hier befindlichen Gartenhäuschen entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes, auf die Wiedererlangung des Gestohlenen, oder die Entdeckung des Diebes bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 19. April 1850,

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

Ein großes Kopfkissen, weiß- und rothgestreiftes Inlet mit baumwollenem weißem Ueberzug, J. C. 12. gezeichnet, ein Tragbettchen, roth und weißes Inlet, weißleiner Ueberzug mit rothgeränderter Falbel, H. 5. gezeichnet, ein langes Kinderbett, weiß- und rothgestreiftes Inlet mit weißbaumwollenem Ueberzug mit Spitzen besetzt, eine große, carrirte wollene Decke, alt und verwaschen, eine kleine Windel, H. gezeichnet, ein Taschentuch, W. S. gezeichnet.

Edictalladung

wegen Amortisation eines Wechsels.

Nachdem Herr Julius Robert Wilhelm Drandorff zu Altenburg und Herr Gustav Wilhelm Drandorff zu Herrmannsgrün, als Erben der verstorbenen Frau Johanne Sophie Friederike Hedwig verw. Drandorff zu Schneeberg, wegen eines von dem hiesigen Banquierhause Hammer und Schmidt an die verw. Drandorff unter dem 14. September 1847 über die Summe von 600 Thlr. ausgestellten, nach dreimonatlicher Kündigung zahlbaren Solawechsels, auf dessen Rückseite nach der bei den Acten befindlichen Copie die Zahlungen von 200 Thlr., 150 Thlr. und 100 Thlr. als resp. am 14. Juli, 19. October und 30. December 1848 geleistet sind, unter dem Anführen, daß dieser Wechsel ihrer genannten Erblasserin abhanden gekommen sei, und auf Grund des Art. 73 der allgem. deut. Wechselordnung, so wie des Art. 98 unter Nr. 9 um Einleitung des Mortificationsverfahrens gebeten, auch die in Bezug auf den abhanden gekommenen Wechsel von ihnen angeführten Umstände eidlich bestärkt haben, so werden alle diejenigen, welche an den obgedachten Wechsel einen Anspruch zu haben glauben, andurch geladen,

den 25. Juli 1850

Vormittags um 11 Uhr im Handelsgericht auf dem Rathhause alhier entweder in Person oder durch hülänglich, so viel Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche an erwähntem Wechsel unter Beibringung der erforderlichen Legitimation zu liquidiren, mit den Ausbringern der Edictalien, welche binnen 12 Tagen vom Termin an gerechnet, auf das betreffende Vorbringen, bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die etwa producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren haben, eintretenden Falls auch mit den sich Anmeldenden von 6 Tagen zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen und

den 19. September 1850

der Intotalation der Acten, so wie

den 10. October 1850

der Publication eines Bescheides sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche im zuerstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen für präcludirt und ihrer Ansprüche, auch der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig erachtet, der eingangs bezeichnete Wechsel soll für amortisirt erklärt, nicht minder die Publication des Bescheides in dem dazu bestimmten Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterschienenen bewirkt werden und es haben auswärtige Ausbringern zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig den 12. Februar 1850.

Die zu der Stadt Leipzig Handelsgericht

Verordneten.

Dr. Köchel.

Arnold.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das in Neuschönefeld unter Nr. 38 des Brandcatasters gelegene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Abgaben auf

2307 Thlr. 15 Ngr.

taxirt ist,

den 29. April 1850

nothwendiger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf die hier an den beiden Schenkstätten, so wie in der Gräfe'schen Schenkwirtschaft zu Neuschönefeld aushängenden, in gleich auf unserer Gerichtsexpedition zu Leipzig einzusehenden Subhastationspatente hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schönefeld, den 18. Februar 1850.

Die Gerichte daselbst.
Pfotenbauer.

Jagdverpachtung.

Auf Antrag der betreffenden Grundstücksbesitzer soll die Jagd auf den Grundstücken der Markranstädter Flur von uns

den 24. April l. J.

Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause hier auf zwei Jahre und in fünf Tracten meistbietend verpachtet werden, weshalb wir Pachtlustige hierzu einladen.

Markranstädt am 10. April 1850.

Der Stadtrath.

Teich-Verpachtung.

Montag den 22. d. M. soll die Fischerei im sogenannten Froschburgteiche in Reudnitz für das laufende Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich daher gedachten Tages Abends 7 Uhr im goldenen Lämmchen daselbst einzufinden. Reudnitz den 20. April 1850.

Der Gemeinderath.

C. S. Praussch, Gem.-Vorst.

In Commission ist so eben bei mir erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die **Münchener Uebereinkunft** vom 27. Februar 1850. Allen Parteien zur gewissenhaften Prüfung empfohlen von **Oswald Warbach**. gr. 8. geh. 3 Ngr.

Leipzig im April 1850.

B. S. Teubner.

Das Jahr 1849 im Guckkasten.

Sumoreste von Weyl.

Preis nur 3 Ngr.

24 Bilder hierzu von Kreschmar Preis 3 Ngr.

Diese höchst piquante und witzige Schrift wird vorzüglich dem Neffremden höchst willkommen sein; sie machte bei ihrer öffentlichen Aufführung seltenes Furore.

Verlag von **Weyl & Co.** in Berlin, in Leipzig vorräthig bei **S. Rocca, Del Vecchio** und **Klein's** Buchhandlung.

Gemälde-Restaurateur

C. A. Schrader,

Kopplag, Posthalterei, 1 Treppe,

empfehlte sich einem geehrten Publicum mit der Wiederherstellung alter Oelgemälde bestens unter Zusicherung möglichst schneller und billiger Bedienung.

Gemälde-Auction

Montag den 29. April und folgenden Tag früh von 9 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr im Entresol des Hôtel de Pologne.

Dieser reichen Sammlung von Gemälden älterer und neuerer Meister folgt eine Anzahl sehr guter Handzeichnungen und Kupferstiche in Rahmen und sind die Kataloge im Durchgange des Rathhauses bei Herrn Koch zu haben.

Zur Ansicht aufgestellt den 28. April von 9 bis 12 Uhr.

Ferdinand Förster.

Lotterie-Anzeige.

In der heutigen fortgesetzten Ziehung 5. Classe 37. Lotterie fiel der dritte Hauptgewinn von

30,000 Thlrn. auf Nr. 1042 $\frac{8}{8}$

in meine kleine, erst kürzlich errichtete Collecte. Im Glücksrade befinden sich noch

die 100,000 Thlr.,

wozu Kaufloose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen zum Planpreis empfiehlt

Leipzig den 19. April 1850.

Carl Niebel,
Querstraße 19 parterre.

Abertissement.

Nach zehnjähriger theoretischer und praktischer Uebung habe ich es endlich dahin gebracht, die sogenannten Leichdornen, Hühner- oder Krähenaugen nach vorheriger Auslegung eines Pflasters innerhalb 4 Stunden gänzlich zu vertreiben, auch in das Fleisch gewachsene Nägel zu egalificiren, ohne daß den an beiden Uebeln Leidenden der geringste Schmerz verursacht wird.

Ueber die Wahrheit dieser Versicherung beziehe ich mich auf die in Händen habenden Zeugnisse der berühmtesten Herren Professoren der Medicin und Chirurgie, nämlich:

Dr. Chelius, geh. Rath und Prof. der Medicin und Chirurgie in Heidelberg.

Dr. F. A. v. Bach, k. russ. Staatsrath und Leibarzt Sr. Hoheit des Großherzogs von Oldenburg.

Dr. Wurzer, Ritter, geh. Hofrath, Prof. der Medicin in Marburg.

Dr. v. Rittgen, geh. Ober-Medicinalrath und Prof. der Medicin in Gießen.

Dr. Ullmann, Prof. der Medicin und Chirurgie in Marburg.

Dr. Fick, Prof. der Medicin in Marburg.

Dr. Robert, Prof. der Medicin in Marburg.

Dr. Bäumlcr, geh. Hofrath und Leibarzt Sr. Hoheit des Kurfürsten in Kassel.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß ich für die Operation eines Hühnerauges nur 10 Ngr. nehme, jedoch bei mehreren den Preis vermindere.

Bestellungen wird schriftlich, aber franco, entgegengesehen beim Herrn Gastwirth **L. Matke**, halber Mond, Hallstraße Nr. 13. Aufenthalt bis Ende April.

A. Secht, Operateur aus Hofgeismar.

Bettfeder-Reinigungsanstalt Grimma'sche Str. Nr. 15 (Fürstenaub) früher Schützenstraße Nr. 5.

Das Pianoforte-Magazin von C. F. Hayne,

Petersstrasse No. 13,

empfehlte mehrere neue, ausgezeichnet gute Stuhlflügel und Fortepianos von starkem und gefangreichem Tone und solider und eleganter Bauart, für deren Güte gebürgt wird, so auch eine Anzahl gebrauchter Pianofortes in Flügel- und Tafelform, und stellt neben vortheilhaften Bedingungen möglichst billige Preise.

Etwas Neues in Locken für ältere u. jüngere Damen empfiehlt **F. Pfefferkorn**, Augustuspl. 2.

Haartouren von 1 Thlr. an bei **F. Pfefferkorn**, Augustusplatz Nr. 2.



Agentur der SÄCHSISCHEN UHREN-FABRIK IN GLASHÜTTE

bei
C. H. Löhne W^{mc} in Leipzig,
(W. J. Bethmann)
Grimma'sche Strasse Nr. 16 im Mauricianum.



Reich assortirtes Lager aller Arten **Stutz- und Taschen-Uhren,**
(worunter **englische Chronometer**) so wie **Uhren-Reparatur.**

Marmor aus Schieferplatten von C. Nohlacher aus Salzingen.

Dieses Fabrikat, von mir erfunden, ist bis jetzt in Deutschland das einzige und im Handel noch nicht vorgekommen. Proben sind von mir in der Industrie-Ausstellung vorhanden und in Commission bei Gebrüder **Chmig & Fickewirth,** Georgenstraße am Schützenhaus.

Marmorkreuze und Platten auf Gräber mit Inschrift, **Marmortischplatten** in verschiedenen Größen und Farben sind in größter Auswahl vorräthig und werden gefertigt Georgenstraße am Schützenhaus bei **Gebr. Chmig & Fickewirth.**

Das neu eingerichtete **Putz- und Modewaarengeschäft** von **F. Seydenreich,** Thomaskirchhof Nr. 16, auch Eingang Petersstraße Nr. 1 (am Markte), empfiehlt das Neueste in **Güten und Sauben zu möglichst billigen Preisen.**

Außergewöhnlich wohlfeiles Packpapier und Maculatur,

sehr schönes Brief- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, riefweise noch billiger; sehr gute Bleistifte zu 1 A Stk., Dbd. 1 A, so wie alle **Schreib- u. Zeichen-Materialien** zu auffallend billigen Preisen; **Schreibbücher** von 6 1/2 A das Dbd. an, von reellem, nicht von Ausschusspapier; **Rechnungen,** wie auch alle andere **mercantilsche Papiere** sehr billig; ferner **Strohpapier,** weißes u. coul. **Seidenpapier;** **Zuschlößchen** von 8 A an bis zu 1 A das Stück; auch **echter ungarischer (Szegebiner) Schnupftabak;** **Papier-Vogelbauer** mit **Paradiesvögeln;** ferner

fabelhaft billige **Stahlfedern,**

von 3 A das Gros an, und so jede Sorte viel billiger als sonst; auch **dreispaltige Federn,** die für jede Hand passen; endlich

Ausverkauf von **Cigarren,**

alter abgelagerter **Savanna** und **Bremer Waare,** zu unerhört billigen Preisen, um gänzlich damit zu räumen, bei **Carl Groß,** Petersstraße Nr. 1, im kleinen Gewölbe zur **blauen Laterne.**

Herrenhüte neuester Façon empfiehlt **F. Pfefferkorn,** Augustusplatz 2.

G. B. Holsinger
Mauricianum.

Spazierstöcke, Neuheiten in grosser Auswahl.

Pariser und andere Neuheiten
von **Porte-monnaies, Souvenirs, Necessaires, Toilettes,**
Cigarren-Etuis, Feuerzeugen, Tabaksdosen, Brieftaschen,
Spazierstöcken etc. etc.

Etwas ganz Neues in **Haar-Kopfputz,**

eine ganz neue vorzüglich gut kleidende Art fester **Pariser Lockenscheitel,** empfiehlt **Sermann Göze,** Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.

Kopfhaartuch und Kopfhaarröcke,

letztere in verschiedenen Façons empfiehlt **Ernst Seiberlich,** Petersstraße Nr. 45.

Meublesstoffe in Wollsammet,

Damaste und **Sardinen-Kattune,** so wie **Schweizer Sardinen** empfiehlt **Ernst Seiberlich,** Petersstraße Nr. 45.



**Operngucker, Vornetten, Fernrohre und
Briken,** so schön und billig, wie sie noch nicht da
waren, im optischen Institut von
Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 11.

G. Alb. Brodow
Mauricianum.

Pariser Herrenhüte,
— veritable — neuester Façon.

Copir-Maschinen

für **Comptoir** und für **Reisen,** in fünf verschiedenen Sorten, nebst allen übrigen **Copir-Apparaten,** empfehlen in bester Auswahl **Gebrüder Tecklenburg** am Markte.

G. F. Märklin
Markt No. 16.

Neueste **Gürtelnadeln,** vergoldet und ver-
silbert, mit **ciselirten Köpfen,** nebst mehreren an-
dern Sorten, im **Duzend** und **einzel**n billigst.

Das **Magazin** von **H. A. Lüderitz** in **Leipzig,**

Petersstraße,
empfiehlt sein Lager von **Ausstattungsgegenständen** in **neuen Bett-
federn, gefertigten Federbetten, Matrasen** von **Kopf-
haaren, Stahlfedern, Seegras** und **Stroh,** so wie in den ver-
schiedensten Sorten **Leib- und Bettwäsche** und den dahin
einschlagenden **Artikeln** bei **reellster Bedienung** und zu **möglichst
billigen Preisen.**

Bekanntmachung.

Sämmtliche in der Katharinenstraße und auf dem Brühl auf den Trottoirs früher gestandenen Leinwand- und Gosenzeug-Fabrikanten empfehlen sich diese Messe zum ersten Male in ihren neuen Buden auf dem Plauenschen Platz, an der Halle'schen Straße und Halle'schen Gäßchen.

Nachdem ich seit 50 Jahren die hiesigen Messen bezogen, habe ich nach gänzlicher Aufgabe meiner Pfeifenfabrik zu Dresden zu jehiger Messe einen

Ausverkauf

meines vollständigen Lagers von Drechslerwaaren eigener Fabrik eröffnet. Ich mache dies mit dem Bemerken, daß sämtliche Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden sollen, hierdurch bekannt und verbinde hiermit zugleich den Dank für das mir seit so langen Jahren geschenkte Vertrauen und die Bitte um geneigte Berücksichtigung.

E. S. Seitze, Pfeifenfabrikant aus Dresden.
Stand: Markt, der Petersstraße gegenüber.

Wasch-Schwämme.

Der Ausverkauf hat noch seinen Fortgang. Das Lager befindet sich in der Promenade, gegenüber der Poststraße.

Verzierte und gepresste Luxus-Briefbogen, Papeterien in Kästchen und Mappen, Briefcouverts, Visitenkarten aller Art und zu allen Gelegenheiten, Oblaten, Pathenbriefe, kleine Stickmuster, Stammbücher, künstliche Goldborten, Reliefverzierungen und lackirte Bilder zu Papparbeiten etc. empfiehlt die Kunstanstalt von

Otto Schäfer & Scheibe

in Berlin,

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2.

Czapek & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

A. Mossner,

Portefeuille- und Ledergalanteriewaaren-Fabrikant
aus Berlin,

Grimma'sche Strasse No. 26.

J. S. Gotthardt aus Berlin,

Fabrikant feiner Leder-Galanteriewaaren, empfiehlt sein Lager mit mehreren neuen Gegenständen, als: Portemonnaies, Cigarettenetuis etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 14, der Schuhfabrik aus Erfurt gegenüber.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devise aller Sorten, Stahlfedern in eleganten Kästchen, Decken etc. empfiehlt die Kunstanstalt von
F. Fechner aus Suben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Strohwaaren-Lager

von **Jacob Isler & Comp.**

von Wohlen in der Schweiz
Reichsstraße Nr. 15, 2. Etage.

Patek & Comp., Uhren-Fabrikanten

aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse No. 38,
1 Treppe hoch.

Die Filzfabrik

von **W. Lipke** aus Berlin,

Nederleins Haus Markt Nr. 11,

zeigt hiermit an, daß sie in diesem Jahre neben ihren bisher geführten wirklichen Filzschuhen die imitierten Filzschuhe mit gewebtem Oberstoff ebenfalls anfertigt und zwar zu bedeutend billigeren Preisen als die wirklichen.

Robert Körner aus Erfurt

empfehlen sein Lager aller Sorten geschlossener Bettfedern, Flaumfedern und Kosschaare. Das Lager befindet sich

Petersstraße in den 3 Rosen.

J. Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Carl Frey aus Teplitz

empfehlen sich wieder mit einer Auswahl von Damenschuhen und ist seine Verkaufsbude wie gewöhnlich Augustusplatz, Ende der Glasbudenreihe, und da der Verkauf nur auf 8 Tage festgesetzt ist, als von Sonntag den 21. bis Sonntag den 28. April, so bitte ich um recht baldigen und zahlreichen Besuch.

C. Günther,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein Lager von Schiebe-Lampen, Metall-Druck- und Lackir-Waaren eigener Fabrik zu den solidesten Fabrikpreisen.
Stand in der Kaufhalle, Gewölbe 31.

Das Musterlager

von

Jas. Davenport & Co.

aus Longport, Staffordshire und Hamburg
ist während der Messe
Auerbachs Hof, Eingang neben Nr. 61,
2 Treppen hoch.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner sehr lesbaren Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Avis important aux Dames.

Mise en vente d'une immense quantité de Châles et Soieries en tous genres, pendant la foire de Leipsic

Grimma'sche Strasse No. 11, Löwen-Apotheke an second.

Un négociant de Paris à l'honneur d'informer le public qu'il vient d'envoyer ici des assortiments considérables de Châles longs et carrés en pure laine et Cachemire de la plus haute nouveauté, les plus riches et les plus modernes. — Nous indiquons ci-dessous les prix de ces marchandises qui vont être livrées à la vente.

Im französischen Châles-Lager

à la ville de Lyon,

Grimma'sche Straße Nr. 11,

im Hause der Löwen-Apotheke, 2. Etage,

sind während dieser Leipziger Messe in einer großartigen Auswahl die kostbarsten französischen gewirkten Doppel-Shawls und Tücher in den reichsten und geschmackvollsten Dessins zum Verkauf ausgestellt, und zu außerordentlich herabgesetzten Fabrikpreisen sowohl en gros als en détail besonders empfehlenswerth, als:

100 Stück Châles longs

(Doppel-Shawls) unter Garantie, von reiner Wolle in allen erdenklichen Grundfarben, zu 16, 18, 22, 25 Thlr. u. h.

100 Stück Châles longs,

Cachemire à fleurs naturelles, zu 25, 30, 40, 50 Thlr. u. h.

300 Stück grosse viereckige Châles

(Umschlagetücher) unter Garantie von reiner Wolle zu 7, 9, 11, 14 Thlr. u. h.

Eine Partie von 100 St. zurückgesetzter Umschlagetücher

in schwarz, weiß, grün, blau, zu 3 1/2, 4, 5, 6 Thlr.

200 Stück Tartan, Plaids, Long-Shawls,

glatt mit Borduren in reiner Wolle, die schönsten zu 3 1/2, 4, 5 Thlr.



Chaque Châle est marqué en chiffres connus. — Jeder Châle ist mit dem Preis beschriftet, und wird zu jedem derselben eine schriftliche Garantie über die Echtheit und Mäße beigelegt.

Ausverkauf von 300 Roben Seidenkleider

in schwerer Qualität, schwarze Lustrines, Satin de Chine, gestreift etc., zu 8 1/2, 9, 10-12 Thlr. das vollständige Kleid.

Die Verkaufsausstellung befindet sich wie früher

Grimma'sche Straße Nr. 11, im Hause der Löwen-Apotheke, 2. Etage.

Nicht zum Bessern meiner Concurrenten, sondern zum Vortheil aller Käufer.

Um der diesmaligen sehr großen Concurrenz um so mehr entgegen zu treten, hat die unterzeichnete Fabrik fertiger eleganter Herren-Anzüge, welche von niederländischen und französischen Stoffen in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl gefertigt sind, ihre Verkaufspreise von heute an

33 1/3 Procent billiger gestellt,

als solche überall verkauft werden, und zwar:

- 1 eleganter Sommerrock 1, 1 1/2, 1 3/4 fl.
- 1 dinst. in Wolle 2 1/2, 2 3/4, 3 fl.
- 1 Jupon in franz. Angola und Buckskin 3, 4, 5, 7 fl.
- 1 Frack oder Tuchrock mit u. ohne Seide 6, 7, 8-10 fl.
- 1 schöne franz. Buckskinhose 2 1/2, 3, 4 fl.
- 1 feine Sommer-Buckskinhose 1 1/2, 2, 3 1/2, 4 fl.

- 1 Sommerhose von Feinen 2/2, 1, 1 1/2 fl.
- 1 elegante Weste 2/2, 1, 2 fl.
- 1 dreifach wass. Schlaf- u. Hausrock in Röper, Sammt u. Lama 1 1/2, 1 3/4, 2-3 fl.
- 1 Jagd-, Regel- und Promenadenrock 2/2, 1, 1 1/2 fl.

Nur einzig und allein alte Waage am Markt 1 Treppe.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens.

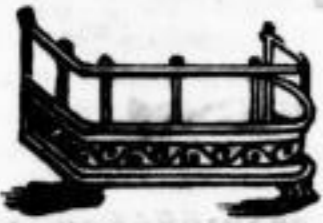
Am Markt, alte Waage

die Fabrik, Seidenmanfr. im Fortschrittsgebäude

Mein Local ist:
Reichsstrasse No. 5, gegenüber dem Salzgässchen.
 Die Parfumerie- u. Toilette-Seifen-Fabrik v. **Heinrich Dehmel,**
 Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.

Elegante Neuigkeit für Jedermann.

Musterlager von den in der Centralhalle bei den Nürnberger Waaren ausgestellt
Schlarbaumschen Patentpetchaften und Dekonomie-Siegellack
 zum Darstellen schöner Briefsiegel. Jede Erläuterung des so leichten Verfahrens, elegant zu siegeln, wird auf
 das Bereitwilligste ertheilt. Musterlager von gewöhnlichem Siegellack von den billigsten bis zu den allerfeinsten Sorten.
 Elias Feld sel. Erb. aus Nürnberg, in Leipzig **Thomasgässchen Nr. 19.**



Julius Zobel aus Berlin,
 Fabrikant fein durchbrochener Blech- und Messing-
 Waaren,
 Bühnengewölbe Nr. 29 am Markt.



Musterlager der Blech- und Metallwaaren-Fabrik

von
Rau & Comp. in Göppingen,
 Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Meine Herren! **Brühl Nr. 75 (goldne Gule),**
! dort ist die richtigste Sparcasse!

denn Sie sparen daselbst bei Ihren Einkäufen an wahrhaft eleganten fertigen Herrenkleidern die Hälfte Ihres Geldes. Es kostet daselbst bei anerkannt vorzüglicher Arbeit und Eleganz:
 ein extrafeiner Tuchrock oder Frack auf Drilin oder schwerer Seide von 5³/₄ bis 12¹/₂ ₰; ein sehr nobler Tween von 2¹/₂ bis 12 ₰; ein dauerhafter Sommerrock von 25 ₰ bis 3¹/₂ ₰; eine franz. Buckskinhose von 2³/₄ bis 5 ₰; eine leinene oder wollene Sommerbuckskinhose von 25 ₰ bis 2¹/₂ ₰; wattirte Haus- und Schlafrocke von 1¹/₄ bis 10 ₰; Westen von 25 ₰ bis 4 ₰.

Erste Deutsche Volkskleiderhandlung aus Berlin.

Brühl Nr. 75, 1 Treppe hoch in der goldnen Gule,
 gegenüber der Katharinenstraße.

Den Herren

Buchbindern und Conditoren

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager gebleichter Leinen-Taschentücher, Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen, Handtuchdrell, Dessertservietten u. s. w. zu den billigsten Preisen.
 Stand: große Fleischergasse Nr. 1, bei Hrn. Bäckermstr. Böhme.

P. J. Hahn aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem außortirten Lager Zug- und Mundharmonika's zu den billigsten Preisen; auch werden alle Sorten Zugharmonika's reparirt.
 Bude befindet sich Naschmarkt beim Brunnen.

Enrico Biccioli, Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen sein Lager bestens
 im Brühl Nr. 67 nächst der Reichsstrasse.

Langenbeck & Martini,

Fabrikanten

von **Knöpfen, Besatzbändern, Cordel, Litzen und Gammi-Waaren,**
 aus Elberfeld.

Stehen wie früher: **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.**

Steingutfabrik bei Nossen

hält diese Messe ein
completes Musterlager

ihrer sämmtlichen Fabrikate bei den Herren **Cydewitz & Schuck, Etieglings Hof am Markt.**
 Seyermühle bei Nossen. **Beyer & Co.**

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 111 des Leipziger Tageblattes.

Donntag den 21. April 1850.

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1058 d. Bl.)

871. Bis 1. Mai 1850 Abds 6 Uhr, Einzabl. I. mit 30 fl , d. i. 15 Proc., die Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft zu Lübeck betr. [Die Einzahlung geschieht im Bureau der Gesellschaft zu Lübeck, Königsstraße Nr. 670; angezahlt wurden bereits 10 fl , d. i. 5 Proc.]

† Bis 6. Mai 1850 Mittags 12 Uhr, Nachlief. IX. mit 28 1/2 fl statt 100 Lire, d. i. 10 Proc., die Maria-Antonia- (Florenz-Pistoja-) Eisenbahn-Gesellschaft zu Florenz betr. [Sitt nur Denen, welche Einzahlung IX. mit Ebensoviel bis zum 4. April d. J. nicht leisteten; in Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. u. Comp. gegen 1/2 Proc. (3 fl 5 kr) Agenturspesen.]

†† Bis 10. Mai 1850 Abds 7 Uhr, Nachlief. XX. (letzte) mit 11 fl 29 kr , die Toscanische Central- (Siena-Empoli-) Eisenbahn-Gesellschaft zu Siena betr. [Sitt nur Denen, welche Einzabl. XX. mit 11 fl 27 kr 2 d bis zum 10. April d. J. nicht leisteten, und darum jetzt 1/2 Proc. Aufgeld zuzuzahlen haben.]

Anmerk. 1. Bei der zum 30. April d. J. ausgeschriebenen Einzabl. VI., die Dessauer Landesbank zu Dessau betr. (868), wurden Partial-Actien sub Lit. A. über 100 fl und Interims-Actien sub B. über 20 fl verabreicht.

Anmerk. 2. Statt der zum 5. Mai d. J. ausgeschriebenen Einzabl. IV., die Aachen-Düsseldorfer Staats-Eisenbahn betr. (870), werden auch, unter Vergütung der Stückzinsen, Vollenzahlungen mit 170 fl , d. i. 85 Proc., angenommen und sofort verzinst.

COLONIA,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Nachdem am 3. d. ds. den Actionairen über das Geschäftsjahr 1849 Rechnung gelegt worden ist, befinden sich bei der unterzeichneten General-Agentur, so wie bei sämtlichen Agenturen Auszüge aus dem Protokolle der General-Versammlung zur Behändigung an Jedem, der sich über den Geschäftsstand der Gesellschaft zu unterrichten wünscht.

Die den Versicherten dargebotene Garantie ist abermals stärker geworden.

Prospecte und Formulare zu Versicherungs-Anträgen können bei dem Unterzeichneten, so wie bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft zu jeder Zeit entgegen genommen werden, und kann das Publicum stets auf sorgfältige und rasche Beforgung der angetragenen Versicherungen rechnen.

Leipzig im April 1850.

Die General-Agentur.
Julius Weisner.

Nicht zu übersehen!

Das ich nicht mehr mit meinen baumwollenen und leinenen Hosenzügen auf der Grimma'schen Straße bei dem Seilermeister Bergmann stehe, wegen der Trottoirs, sondern auf dem Augustusplatz, in der Steingut-Budenreihe, hinten links die Eckbude bei den bunten Leinwandhändlern, neben Altermann, zeige ich hierdurch meinen alten Kunden ergebenst an, und werden mich dieselben sicherlich nicht unbefriedigt verlassen.

Karl Gottl. Soblsteuer, aus Seiffenhersdorf bei Zittau.

Nicht zu übersehen!

In der neuen Kaufhalle, Gewölbe Nr. 8, befindet sich das Lager von den neuesten wollenen Spitzen, Couffiefranzsen, seidnen und wollenen Drehfranzsen, schmalen und breiten Gümpfen, Gardinen-Borten und Franzsen, so wie Schnuren und Knöpfe u. s. w., mache daher das verehrte Publicum hierauf aufmerksam, daß ich nicht nur im Ganzen, sondern auch im Einzelnen nach dem Stückpreis verkaufe.

Vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß die beliebtesten thönernen Trompeten von heute an und diese Messe hindurch zu haben sind bei

J. S. Starke auf dem Topfmarkte.

Zur Nachricht diene hiermit, daß die Fabrikanten aus Geringswalde, welche früher in der Grimma'schen Straße mit weißem Cattun feil gehalten haben, jetzt am Augusteum angewiesen sind und empfehlen sich zum geneigten Wohlwollen.



Franz Schramm,

Bandagist und Verfertiger aller Arten Bruchbänder, chirurgischer Maschinen u. Verbände, Brühl Nr. 68 in Leipzig,

empfehle sein seit 1794 bestehendes Magazin. Es enthält das Neueste und Vorzüglichste dieser Artikel, von ihm selbst in Stahl, Messing und Leder gearbeitet; auch werden Reparaturen jeder Art schnell und pünktlich besorgt.

Neueste Rococco-Fruchtkörbchen à 7 1/2 Ngr.,

Kaffeeteller in neuen Prachtmustern, Leuchter, Spucknapfe von 5 Ngr. an, Pfeffer- und Gabelkörbe, Spühlwäuschen, Kühleimer, Wärmelampen u.,
feine Seifen, Pomaden, Parfümerien, Saarble u.,
Niederlage f. Eisenguß-Waaren,
feinste Wachs- und Stearinkerzen à 9 und 10 Ngr.,
Zahnpulver, Zahntinctur und Zahnbürsten,
Nachtbilder in Wachs und Porzellan,
Scripturenhalter in neuesten Formen,
gläserne Briefbeschwerer, Agatränge, Cigarrenspitzen, Cigarren-Stuis, Portemonnaies,
Summifiguren, neue Porzellanfiguren empfiehlt zu den billigsten Preisen.
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Theod. Blüher,
Central-Halle 22 & 23.

Ausstellung sämtlicher Chocoladenfabrikate
der Herren Jordan & Timaeus in Dresden.

Röttgens Heil-Bruchbandagen,

welche in ganz Deutschland anerkannt sind, sind nur echt zu haben im Gasthose zum großen Blumenberg hier in Leipzig bei mir selbst, in Köln großer Griechenmarkt bei Herrn Stadt-Kreis-Wundarzt **Weber**, und in Amsterdam bei Herrn **Senoch van Werkhoven**.

Röttgen,
approbirter und concessionirter Bruchbandagen-Fabrikant
aus Siegburg bei Köln.



Die beliebten Pyramonter Gartenstühle

sind zu haben neuer Kirchhof Nr. 1
und auf dem Holzhose vor dem Frank-
furter Thore links.

Eine Partie **Jacconnets** zu Kleidern, die Elle
6 Ngr., liegen zum Verkauf Barfußgäßchen Nr. 2,
2. Etage.

Kattunproben in Pfd. zu Puppen und Bettdecken
sind zu haben Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Dr. Baltz's Potsdamer Balsam,

anerkannt sicherstes, untrüglichstes Mittel gegen Zahnschmerz,
Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche etc. und zugleich ein höchst
angenehmes Parfüm. Preis à Flacon 10 Ngr. mit Gebrauchs-
anweisung.

A. Sala aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Diese Anzeige ist nur fremden Einkäufern gewidmet, wo der
Verkauf des Mittels wie in Preußen gestattet, und nicht aus sani-
tätspolizeilichen Gründen verboten ist.

**Copirmaschinen, Siegelpressen und Bindfaden-
Rollen**,
von ersteren das Neueste und Zweckmäßigste nach englischer Con-
struction bei

A. Sala aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

J. A. Wellhöfer aus Nürnberg

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von

Silberplattirwaaren

eigener Fabrik

Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Non plus ultra.

Brief- und Wechselstempel

in allen vorkommenden Gattungen und in noch nie dagewesener
neuer Construction, deren Muster diese Messe stets in meinem
Logis zur Ansicht bereit liegen und den Herren Kaufleuten, Spe-
diteurs und Fabrikanten ganz besonders zu empfehlen sind, werden
schnell und billig geliefert von

F. F. Dinkler,
Metallschrift-Fabrikant aus Chemnitz.
Logis Hainstraße, gr. Joachimsthal Nr. 5, bei Herrn **Acker-
mann**, Restaurateur.

Reinene Herrenhemden pr. Dgd. von 10 s an, bunte
und weiße Shirtinghemden,
Vorhemden, Kragen in neuester Façon billig bei **S. A. Seid-
feld** aus Bielefeld, kl. Fleischergasse Nr. 21/22.

Lager

Weisser Schweizer-Waaren

von

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,
Reichstraße Nr. 15/399, 1. Etage, gegenüber
Herren **Berger & Voigt**.

Unsern Bekannten die ergebene Anzeige, daß wir der Local-
veränderung halber trotz Garn- und Lohnerhöhung zu den
alten Preisen verkaufen, als:

3/4 bis 20/4 gestickte und brochirte **Gardinen**, pr. Fenster
von 1 Thlr. an,

Ballkleider in allen Farben, von 1 3/4 Thlr. an,

Gestickte Taschentücher, pr. Dgd. von 2 Thlr. an,

Ramagé zu Bettgardinen,

Bettdecken, pr. Stück von 1 Thlr. an,

Croisé, 20/4, zu Rouleaux,

Unterröcke, pr. Stück 1 Thlr.

Futtermoll, Jacconnets, Batist u. s. w.,

Zurückgesetzte Gardinen unter dem Fabrikpreis.

Mordan & Comp.,

London u. Hamburg,

Engros-Lager von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren.
Wir erhielten so eben neue Zufuhren von div. Galanteriewaaren,
so wie eine bedeutende Partie außerordentlich billiger **Stahlfedern**.

Das Porzellanlager von

H. E. Mühlberg aus Eisenberg

befindet sich wie bisher auch diese Messe
Stieglitzens Hof am Markt.

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Köln

befindet sich

Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

1000 Stück

Unschlagetücher werden, um gänzlich zu räumen, zu jedem
Preis verkauft bei **J. Bargon** aus Magdeburg,
Grimma'sche Straße Nr. 23, Ecke der Ritterstraße.

Mehrere 1000 Ellen

Kattune, Wollenzeuge, seidene Westenstoffe und Tücher und viele
dergl. Artikel verkauft bedeutend unter dem Einkaufspreis
J. Bargon aus Magdeburg.

Briefpapiere, Schreibpapiere, Stahl- federn und Schreibebücher

werden wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts à tout prix ver-
kauft bei **J. Bargon** aus Magdeburg,
Stand **Grimm**, Straße Nr. 23, 1 Tr., Ecke der Ritterstraße,
beim **Sellmermeister Bergmann**.

P. J. Thouret

aus Berlin

empfiehlt seine geprägten **Metall-Buchstaben**, echt vergoldet
oder lackirt in allen Farben.

Verkaufsort: **Kaufhalle am Markt 2. Etage.**

Meine Herren! Wünschen Sie Ihr Geld mit Zinsen anzulegen?

bei Ihren Einkäufen in fertiger Herren-Garderobe, dann bemühen Sie sich gefälligst zu uns Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe, denn wir verkaufen:

- 1 kompletten nobeln Sommeranzug (Rock, Hose und Weste) für 4½—5½ Thlr.
- 1 dergl. in Wolle (Angola-Lween, Buckskinhose und Weste) für 7½—10 Thlr.
- 1 extrafeinen Anzug (Buckskin-Lween, franz. Hose und Cachemirweste) für 12—15 Thlr.
- 1 dergl. Tuchanzug (Tuchoberrock, Tricot-Beinkleid und Weste von Sammet oder Seide) für 13—16 Thlr.
- 1 dergl. prima Qualität aufs feinste und modernste gearbeitet für 18, 20—22 Thlr.

Einzelne Gegenstände werden verhältnismäßig noch billiger verkauft. Meine Herren! Sie sparen unbedingt mehr als die Hälfte Ihres Geldes, wenn Sie Ihren Bedarf von uns entnehmen.

Die erste Preuß. National-Landes- und Haupt-Garderobe-Manufactur zum Preussischen Adler aus Berlin von Kaufmann & Co., in Leipzig während der Messe

Grimm. Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5, 1 Treppe.



Die Stahlwaarenfabrik

von **J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlte sich auch noch zu dieser Messe mit ihrem Lager ausgezeichneten Messer bestens und bemerkt nur noch, daß von heute an auch im Einzelnen zu soliden Preisen verkauft wird.

Das Verkauflocal befindet sich jetzt über dem Verkaufsgewölbe des Herrn Friedrich Pflugbeil aus Chemnitz, beim Mechanikus Herrn Woller 1 Treppe.

B. Burchardt & Söhne,
Wachstuch-, Rouleaux- u. woll.
Fussteppich-Fabrikanten
aus Berlin, während der Messe
Katharinenstr. 22, auf dem Hofe links,
empfehlen vorgenannte Artikel in grösster Musterauswahl
en gros und en detail
zu den billigsten Fabrikpreisen.

Ohne alle Marktschreierei.
Meine Herren!

Im Café français 1 Tr. **W**
solid gearbeitete noble und wohlfeile
Twins, Fracks, Oberröcke, Bein-
kleider, Westen, Schlafroße
beim billigen Berliner. **W**

S. Lissauer,

Seidenwaarenfabrikant aus Berlin,
empfehlte sein Lager schwarzer und couleurer Stoffe, Westen,
Halstücher und Shawls, so wie eine reichhaltige Auswahl der
neuesten geschmackvollsten Mantillen und Bisties.

Katharinenstr. 24 im Frege'schen Hause.

Auch diese Messe empfehlen sich mit dem wohlbekannten weißen
und gelben festen Steingut

Mannewitz & Sohn aus Belgern.

Der Stand ist Augustusplatz, 3. Bodenreihe, Gebäude,
und ist an der Firma kenntlich.

Ungeheuer wohlfeil.

Die Strohhut-Fabrik von **W. Lehmann**
aus Berlin

verkauft Brüsseler, Koshhaar-, Jaden-, Borduren-, Clarissa-,
Hans- und bunte Hüte so wohlfeil, als noch nicht da war.

6. Reihe und Mittelgang-Ecke auf dem Markte.
Modband-Lager.

!! Werth allseitiger Beachtung !!

Ist das Lager meiner schönen Waaren,
Ja! wirklich doppelter Brachtung werth.
Drum kommt zu mir, dann werdet Ihr erfahren,
Daß dieser Ausspruch nichts des Grunds entbehrt:
Das Schönste, Beste, Herrlichste und Neueste,
Vom Billigsten zum Theuersten ist da.
Und ich, ich bin und bleibe der Getreuste
Und Billigste, drum kommt von fern und nah!

Und überzeugt Euch, daß meine große Galanteriewaaren-Handlung
die allerniedlichsten Sachen enthält in mannichfaltiger Auswahl,
und empfehle es daher einem hochverehrten in- und auswärtigen
Publicum mit der Bitte, mich auch in dieser Zeit noch recht oft
zu beehren.

Eine schöne Auswahl

Herren- u. Damen-Handschuhe.

August Seffzig aus Magdeburg,
vor dem Grimma'schen Thore auf dem Augustusplatz,
dem Johannisbrunnen gegenüber.

Die Gewehr-Rohr-Fabrik

von

Gmeiner & König in Bärenstein

empfehlte ihr Lager von Gewehrrohren. Während der Messe
am Markt, 14. Bodenreihe.

Den Herren Uhrenfabrikanten, Uhr-
machern und Fourniturenhändlern

kann ich hiermit mein aus reinen vegetabilischen Stoffen bereitetes
Uhröl, zu jedem Werk brauchbar, bestens empfehlen, da es mir
endlich gelungen ist, alles auszuscheiden, so daß das feinste Del bei
13 Grad R. Kälte im Freien noch flüssig bleibt, die Metalle
nicht angreift. Zum Beweis ist das Del in der jetzigen Leipziger
Gewerbe-Ausstellung in Kupfer- und Messinggefäßen liegend, und
Kupfer und Messing in Del liegend, zur Ansicht aufgestellt. Das
Del ist in weißer und gelber Farbe zu erhalten. Die zweite Sorte
dieses Oels ist in größeren Flaschen, erträgt nicht so viel Kälte,
im übrigen ist es gleich, à Flasche 16 Ngr., im Duzend und
Hundert billiger.

J. P. F. Schramm aus Dessau,
während der Messe Brühl, rother Adler bei Hrn. Brodmeyer.

Nicht zu glauben ohne Überzeugt!

H. W. aus dem Röhngedirge ist hier mit Lager neuer fertiger Federbetten; verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen zusammen für 6 $\frac{1}{2}$ Thlr., seine Daunenbetten zu 8 bis 9 Thlr.; auch einzelne Stücke werden billig abgegeben. Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

Brühl Nr. 86319

Sollen einige 100 Duzend tambourirte, gestickte und halbgestickte Chemisettes, desgl. Kragen, Pellerinen und Hauben wegen Aufgabe des Geschäftes zu den billigsten Preisen verkauft werden.

Stroh- und Pressmaschinen (zum Drehen) neuester und bester Construction, worauf sowohl deutsche, als auch die stärksten italienischen und feinsten Bordürenhüte für und fertig geplattet werden können, sind wieder fertig geworden und stehen zum Verkauf bereit in Dresden, Wasserstraße Nr. 6.

Auch kann nähere Auskunft darüber erteilt werden in Leipzig, Markt, 6. Reihe bei

J. W. Korschag.

Halbwollene Waaren eigener Fabrik

empfehlen **Albert & Richter** aus Wildenfels. Stand: Nicolaisstraße, Stadt Hamburg.

Es sind mir von einem meiner Fremden mehrere Stück feine Luche und Buckskins für den Fabrikpreis zum Verkauf übergeben worden, von 28—42 Gr. die Elle, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe bei Goldarbeiter Steger.

Zu räumen.

Eine Partie, 32 Stück seidener Schirmstoffe in grün und schwarz, 10 Stück schwarzen Hurdelpel, Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

Verkaufs-Anzeige. Unterzeichneter empfiehlt sich mit dem Neuesten und Schönsten von Wand-Schablonen, Ecken, Rosetten, Palmetten, Bordüren u. s. w. in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

J. G. Rose,
Stand an der Königsstraße.

Maculatur

in verschiedenen Formaten ist billig zu haben Poststraße Nr. 19.

Eine Partie Median-Maculatur

liegt billigst zu verkaufen bei **G. R. Schwicker,**
Universitätsstraße, Paulinum.

Ritterguts-Verkauf.

Ein Erblehn-Rittergut, ganz nahe an der Dresdener Eisenbahn gelegen, soll wegen Veränderung des Besitzers baldigst verkauft werden.

Dieses Grundstück würde sich zur Anlage einer Fabrik, Bleiche, Restauration oder sonstigen Handelsgeschäfts eignen. Forderung 3500 Thlr. Abgabe 1 Thlr. 16 Ngr.

Das Wohnhaus ist massiv und enthält 7 heizbare Zimmer nebst einigen Wirthschaftsgebäuden, 1 Acker großen Obstgarten, 2 Acker Wiese, 2 Acker Feld, etwas Fischerel. Das Nähere erteilt

C. F. Springer, Dekonom in Eutritzsch bei Leipzig.

Ein in allen Jahreszeiten sehr besuchtes Gasthaus und Kaffeegarten, eine halbe Stunde von Leipzig, soll sofort mit ca. 3000 Thaler Anzahlung verkauft werden. Kauflustige erfahren Näheres durch Herrn Schulze, Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter aber gut gehaltener Wiener Flügel. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 18.

Ein Spiegelergant,

11 Zoll Radius von Härne und Blund in London, mit einem gläsernen Horizont von Bister, ist zu verkaufen Nicolaisstr. Nr. 46, bei Nicolaisstraße gegenüber.

Ein Kutschwagen, (resp. Jagd- und Reisewagen) auf Druckfedern, noch ziemlich neu, steht Querstraße Nr. 3 zu verkaufen und ist beim Hausmann daselbst Näheres zu erfahren.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen zwei neue vierfüßige Jaloussiwagen Königsplatz Nr. 9 beim Sattlermeister **Doppe.**

Wagen-Verkauf.

Mehrere Kutschwagen sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 6.

Pferde-Verkauf.

Zwei 4jährige Wagenpferde (Schimmel), auch zu Reitpferden brauchbar, so wie zwei 7jähr. braune Wagen- und Reitpferde stehen im Palmbaum zu verkaufen.

Pferdeverkauf.

Ein Reitpferd, 6 Jahr alt, passend für Damen, ist zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausmann in Nr. 17 am Markt.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Thonbergstraße Nr. 5.

Ein schlagendes ungar. Sprosser nebst Nachtigall ist zu verkaufen Raundörschen Nr. 6.

Zu verkaufen sind schwarze Pudel und ein Wachtelhund goldner Ring Nr. 38 bei **S. Meyer.**

Zu verkaufen sind auf **Büttner's** Gute Kunkelrüben und weihgute Koch- und Samen-Kartoffeln.

Von den echt engl. Fastloff-Himbeeren, welche an Größe und Tragbarkeit alle hier bekannte Sorten übertreffen, der großen gelben und einer zweiten Sorte rothe Himbeeren zu Anlagen, sind noch ein kleiner Rest Pflanzen, auch Centifolien und Weinsenker in den Nachmittagsstunden von 1—3 Uhr billig abzulassen Windmühlenstraße Nr. 29, letzte Gartenabtheilung rechts.

Große Dianthe und Rhododendron in Köheln sind billig zu verkaufen in Jänisch Garten, Mühlgasse Nr. 8, nahe an der Wasserkunst.

Buchsbäum ist sehr billig zu verkaufen Gerbergasse Nr. 59, 1 Treppe.

Reisensenster von verschiedenen schönen Sorten sind zu haben in Neufelderhausen Nr. 17 bei **Wittwe Mader.**

Langes Roggenstroh und eine Partie ausgezeichnete Kocherbsen liegen zum Verkauf im Gasthof zu Probstheida.

Echte import. Havana- und Hamburger Cigarren, en gros,

empfehlen zu Fabrikpreisen

E. Ellason aus Hamburg,
Brühl Nr. 19, nahe der Reichstraße.

Echt importirte, Bremer and Hamburger

Cigarren

empfehlen in abgelagerter Waare

Robert Schredenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Pulsniger**Pfefferkuchen-Waarenlager.****G. Subnic** aus Pulsnitz

bei Dresden

empfehlen sich zur jetzigen Ostermesse mit seiner reichhaltigen und fein sortirten Auswahl von Honigkuchen, z. B. Dickkuchen, Speisekuchen, weiße und braune Pfefferkuchen, Macaronenkuchen, Vanillekuchen, Bisquit, Mandeln, Korfsellen, Macaronen, Bonbons und dergleichen mehr.

Sein Stand ist wie früher vom Grimma'schen Thore aus linker Hand an der ersten Sacklaterne und an obiger Firma kenntlich.

Maitrank

in bekannter Güte.

von in der freien Natur gewachsenem Waldmeister und 46r. Moselwein, à Flasche 10 Ngr., empfiehlt

Moritz Siegel,

Grimma'sche Straße im Mauricianum.

Maitrank mit Champagner

à Bout. 20 Ngr. empfiehlt

Friedrich Hartmann, Nicolaistraße Nr. 54.

Die Weinhandlung von Gottfried Haupt,

verbunden mit Weinstube, Neumarkt Nr. 13,

empfehlen Rheinweine von bester Lage zu 10, 15, 20, 25, 30 bis 40 Ngr., vorzügliche Medoc's zu 12 1/2, 15, 20, 30 bis 40 Ngr., Champagner von verschiedenen Häusern, alle Lage frischen Maitrank.

Waldmeister

zu Maitrank ist täglich frisch und echt zu haben Schwägrichens Garten am Frankfurter Thor. **F. Wösch, Kunstgärtner.**

Echt holländ. Magen-Essenz,

besonders wirksam gegen Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Erbrechen, langwierige Verdauungsbeschwerden, Kolik, Magenkrampf, Diarrhoe etc., ist wieder angekommen bei

G. B. Heisinger,
Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Maitrank

von Moselwein à Bout. 10 Ngr.

empfehlen die Weinhandlung von
A. Haupt, Keller unterm Königshaus.

Wir empfehlen unsre Lager von

echt chinesischem schwarzen und grünen Thee

in allen feinen, mitteln und ord. Qualitäten, sowohl in Staniolboxen à 1/2 Pfd., als ausgewogen.

Kretschmann & Bretschel, Katharinenstraße 18.

Apfelsinen,

etwas klein aber saftig, à Duzend 10 Ngr., werden verkauft am Markte, Stieglitzens Hof schräg über.

Domainen-Flottkäse,

das Feinste was es geben kann, pr. Stück 3 Ngr.

Gebratenen Seedorsch,

was in seinem Geschmack alles andere übertrifft, pr. Pfd. 10 Ngr.

Russische Kräuter-Strömlinge

empfehlen in frischer Waare

R. D. Schwentke Wwe., Markt und Salzgäßchenecke.

FrISCHE holst. u. engl. Austern.

Heute Abend

Mockturtle - Suppe,

Truthahn mit Trüffelsauce,

Beefsteaks von Lende,

ital. Maccaroni mit Schinken

in der Weinhandlung von

A. Haupt, Markt Nr. 17/2, Keller unterm Königshaus.

* * Von bestem Thüringer Schinken à Pfd. 4 1/2 \mathcal{R} , Cervelatwurst à Pfd. 7 1/2 \mathcal{R} , Zungenwurst à Pfd. 6 \mathcal{R} , Roth- und Sülzwurst à Pfd. 5 \mathcal{R} , Speck und Kochspeck à Pfd. 5 1/2 \mathcal{R} , Nöckelknochen à Pfd. 2 1/2 \mathcal{R} , im Ganzen billiger, erhielt heute frische Sendung **C. F. Runge, Niederlage ausländ. Fleischwaren, gr. Fleischergasse Nr. 27.**

Ein magneto-elektrischer Rotations-Apparat wird zu kaufen gesucht Grimma'sche Gasse Nr. 20, 2. Etage.

Agentur = Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, der eine ausgebreitete Bekanntheit hat, erbietet sich zur Uebernahme von Agenturen. Anmeldungen nimmt an und nähere Auskunft ertheilt

J. C. Eichorins, Brühl, Weinwandhalle.

Ein Clavierlehrer wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Adressen wolle man, bezeichnet D. O. # 30. poste rest. Leipzig, aufgeben.

Ein junger bemittelter Kaufmann wünscht sich an einem soliden Handels- oder Fabrikgeschäft zu betheiligen, oder ein solches zu übernehmen. Reflectanten belieben etwaige Offerten unter P. H. 24 poste restante Leipzig baldigst frankirt einzusenden und der strengsten Discretion gewärtig zu sein.

Ein zuverlässiger Kaufmann, der seit Jahren Schweden, Finnland, Kur- und Liefland alljährlich zweimal bereist, ist im Stande noch einige Manufacturwaaren-Häuser zu vertreten, und darf vermöge seiner soliden Bekanntheit und Sachkenntnisse ein gutes Geschäft in Aussicht stellen. Daraus Reflectirende belieben ihre Adresse zur näheren Rücksprache unter D. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Seifenfieder-Gehülfe,

der besonders in Verfertigung seiner Toilette-Seifen geschickt ist, kann in einer Fabrik in Bayern eine Stelle finden. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger Mensch, der sich als Bierverleger eignet und zugleich das Abwarten eines Pferdes mit übernimmt, wird, wenn er 50 Thlr. Caution stellen kann, sofort angenommen. Näheres zu erfahren grüne Schenke bei Leipzig.

Ein wohlgezogener kräftiger Knabe kann unter vortheilhaften Bedingungen als Lehrling beim Töpfer-Obermeister **Frank, Lauchaer Straße Nr. 9**, sofort in die Lehre treten.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, Frau u. ehlich ist. Näheres Klosterberg bei **H. H. H. H.**

Ein Knabe, welcher Buchbinder werden will, kann sich melden **Dresdener Straße Nr. 5** bei **H. H. H.**, Buchbindermeister.

Gesucht wird eine fertige Weisnählerin ins Haus **Hainstraße Nr. 27**, 4 Treppen.

Gesucht werden Weisnähnerinnen in der Tuchhalle im **Wälsch** geschäft.

Für eine große Blumen-Fabrik in Berlin wird eine geschickte Directrice unter vortheilhaftesten Bedingungen gesucht. Etwaige Adressen, so wie nähere Auskunft geben die Herren **Barpaliotti & Co**, Markt, Kaufhalle.

In Zughüten geübte Arbeiterinnen finden Beschäftigung bei **Emilie Schardius** im Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Gesucht wird eine Amme in der Petersstraße Nr. 40, im Hinterhofe links, 2 Treppen.

Gesucht wird Tuchhalle, Treppe A., 2. Etage ein Dienstmädchen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen in Schlußig Nr. 12.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit kleine Fleischergasse, rother Krebs Nr. 6, bei Kämpfe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein reinliches ordentliches Mädchen, das in der Küche und Haushaltung erfahren ist, große Fleischergasse Nr. 19, 2 Treppen.

Für ein auswärtiges Puggeschäft wird zum 1. Juli d. J. ein solides geschicktes Mädchen als Gehülfin unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht. Zu erfragen bei **Madame Kunde**, Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Mai ein junges Mädchen in Dienst Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Man sucht für ein 18jähriges Mädchen, aus anständiger Familie, welches die Landwirthschaft zu erlernen wünscht, ein passendes Unterkommen, am liebsten in einer nicht zu großen Wirthschaft. Besonders wünscht man, daß das junge Mädchen als Mitglied der Familie betrachtet würde, wogegen sich auch gern und willig der Hausfrau in allen übrigen häuslichen Geschäften zur Hand gehen würde, da sie hierin schon einige Übung hat, überhaupt gesund und stark ist. Adressen bittet man gefälligst niederyulegen unter der Schiffe C. P. poste restante Dresden.

Ein junges gebildetes Frauenzimmer, welches französisch und rein deutsch spricht, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht baldigst im In- oder Auslande eine Stelle als Gesellschafterin einer Dame, als Beihülfe der Hausfrau, als Erzieherin der Kinder oder auch als Verkäuferin. Näheres zu erfahren Burgstraße Nr. 8, 1 Treppe vorn heraus.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches die Wirthschaft erlernt hat, sucht ein anderweiltes Unterkommen ohne Honorar. Näheres Täubchenweg Nr. 3.

Logisgesuch. Von einem pünctlich zahlenden Miether wird ein meublirtes Logis, nicht über 2 Treppen hoch, von einer Wohnstube, zwei Schlafstuben, Küche und Speisekammer zum 1. Mai zu miethen gesucht, aber nur in den innern oder äußern Vorstädten. Adressen bittet man unter C. Z. in der Expedition dieses Blattes niederyulegen.

Meßlocale - Gesuch.

Ein Gewölbe ganz oder zur Hälfte wird von einem Haus aus Glauchau (mit Stückwaaren) zu miethen gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 28 im Hausstand.

Zu miethen gesucht

wird sofort ein Logis im Preise von ca. 60 Thlr. in der Nähe des Fleischplatzes. Adressen mit O. 15. nimmt die Exp. d. Bl. an.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis ein Logis zu 36 bis 40 Thlr., Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man Dresdener Straße Nr. 40 beim Hausmann abzugeben.

Zwei Zimmer und Cabinet werden für den Sommer meublirt und mit Gartenpromenade im neuen Anbau oder auf dem Lande gesucht und Adressen in der Expedition dieses Blattes sub. W. Z. erbeten.

Gesucht wird zu Johannis in Reichels Garten oder dessen Nähe von einem jungen Manne ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 36 Thlr. Adressen sind abzugeben Poststraße Nr. 12, beim Hausmann.

Eine Wohnung außer der Stadt oder an der Promenade, bestehend aus 4-5 Stuben nebst Zubehör, wird von Johannis ab zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Gewölbe Reichstraße Nr. 29, rechts abzugeben.

Meßvermiethung.

Zur nächsten Michaelis- und folgende Messen ist ein schönes Verkauflocal zu vermiethen Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

Gewölbe - Vermiethung.

Ein Gewölbe ist von jetzt an für nächste Messen zu vermiethen Reichstraße Nr. 3 durch **Chr. Schellenberg**.

Vermiethung eines Geschäftslocals.

In bester Messlage der Reichsstrasse ist eine schöne geräumige erste Etage von Michaelis 1850 an als Waarenlager zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Meintz & Haussner**.

Ein feuerfestes Local, in welchem bisher die Seifen-Fabrikation betrieben wurde, kann entweder zu diesem oder jedem andern Geschäft nebst Familienlogis sofort überlassen werden. Auch können die Seifensieder-Utensilien mit dem Local übernommen oder auch einzeln billig abgelassen werden. Näheres Lauchaer Straße Nr. 9.

Zu vermiethen ist sogleich ein Zimmer an einen Herrn Studirenden große Fleischergasse Nr. 2, 1 Treppe vorn heraus. Zu erfragen parterre.

Zu vermiethen sind einige große schöne Stuben mit Schlafkammer und Betten für die Messen oder auch außer denselben, durch **Adv. Dr. Scherell**, Reichstraße Nr. 49, 1 Tr.

Zu vermiethen ist zu Johannis eine bequeme mittlere Familienwohnung und das Nähere zu erfahren Gerbergasse Nr. 22, parterre oder 2 Treppen hoch.

Zu vermiethen sind Meßzimmer für Buchhändler, nahe bei der Buchhändlerbörse, 1 Treppe vorn heraus, und zu erfragen bei Herrn **Schlich**, Ritterstraße, schwarzes Bret Nr. 7.

Zu vermiethen und sogleich zu beziehen ist eine gutmeublirte Stube mit Schlafbehältniß Neutkirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube, Aussicht auf die Promenade, ist an einen oder mehrere Herren zu vermiethen Ritterstraße Nr. 22, hinten im Hofe 4 Treppen hoch, Thüre links.

Zu vermiethen ist eine freundliche meublirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach mit freier sehr freundlicher Aussicht ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermiethen Dresdner Vorstadt, Täubchenweg Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Logis, desgleichen ein paar Schlafstellen sind zu vermiethen Neudnis, kurze Gasse Nr. 124.

Zu vermiethen ist eine Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles (separater Eingang), Burgstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Auf einem Rittergute in der Nähe ist an eine Familie ein schönes und geräumiges Sommerlogis unter Mitbenutzung eines höchst angenehmen Gartens zu vermiethen. Zugleich wird darauf Reflectirenden daselbst Gelegenheit geboten sein, eine Milchkur zu gebrauchen. Näheres zu erfragen bei **Mad. Suchler**, Grimmaische Straße Nr. 2.

Zu vermiethen sind 2 Familienlogis zu Johannis Schützenstraße Nr. 19.

Zu vermiethen ist ein Schlafstelle Quersstraße Nr. 19, zweite Etage links.

Zu vermiethen ist eine Stube mit oder ohne Meubles, 1 Treppe vorn heraus. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 45.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube nebst Alkoven, auch einige Schlafstellen, Goldhähnchegäßchen Nr. 8, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermiethen ist eine Bücherniederlage mit Aufzug, zwei Treppen. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 60 beim Hausmann.

Im Salzgäßchen Nr. 1/587 ist die 3. Etage nächste Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr schöne meublierte Stube sofort oder 1. Mai Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, jetzt oder zu Johannis zu beziehen, in der Friedrichstraße Nr. 31.

Offen ist eine Schlafstelle für einen jungen soliden Menschen; auch ist daselbst eine Stube mit zwei Betten für nächste Messen an Handelsleute zu vermieten innere Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Die Kunstgalerie

ist eröffnet,

und kann von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr in Augenschein genommen werden.

Dieselbe enthält außer andern interessanten Ansichten ausgezeichnete Wandgemälde der größten Städte Europa's, und wird sich gewiß des Beifalls aller Kunstkenner erfreuen. Um gütige Berücksichtigung bittet

S. A. Teisner,

Besitzer des blau und rothen Salons auf dem Kopplage.

Humoristische Rundschau der letzten 3 Jahre,

bestehend in

30 großen und 20 kleinen komischen Tableaux,

gemalt von den bedeutendsten Berliner Künstlern. Rudolphstraße Nr. 1 an der kathol. Kirche.

Täglich von 8 Uhr Abends. Eintrittspreis 5 Ngr. Kinder die Hälfte.

Enslens's Wandgemälde

enthalten neue, erst in jüngster Zeit aufgenommene, sehr ausgeführte Ansichten der in so mannichfacher Beziehung interessanten Stadt Frankfurt am Main, (äußere und innere Ansicht, belebt durch nach der Natur gemalte Volksgruppen und viele bekannte Persönlichkeiten) ferner Umkreisgemälde von Ofen und Vesp, Venedig, Rom, Neapel, Florenz etc.

Das Local (Kopplage Nr. 12) ist täglich von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends eröffnet. Ausführliche gedruckte Erläuterungen dieser Originalaufnahmen sind an der Cassé zu haben.

Cirque olympique

von E. Benz

auf dem Königsplage.

Sonntag den 21. April c.

zwei grosse Vorstellungen

der höhern Reitkunst und Pferdedressur.

Anfang um 4 und 7 Uhr.

Der Irakener Schimmelhengst Macdonald in den höhern Schulgängen geritten von E. Benz.

L'Arabe et son cheval fidèle.

Der arabische Hengst Al-Mansur, mit den Vorderfüßen auf einem Wagen stehend, von 2 Ponys gezogen.

Das Nähere enthalten Zettel und Programm.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr,

" " zweiten " " 7 " "

E. Benz.

Morgen Montag siebente große Vorstellung.

Die Restauration von E. Dürr, Burgstraße,

empfehlen einen guten und billigen Mittagsseßel, so wie hinreichende Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit.

Colmbacher à 15 Pf., Felsenkellerlagerbier à 13 Pf.

Al. Herbst's Dioramen,

welche schon vor der Messe in der Buchhändlerbörse aufgestellt waren, und sich dort schon eines immer steigenden Beifalls erfreuten, sind gegenwärtig in der mittleren Bude auf dem Königsplage vor dem Petersthore aufgestellt und ist dort die Tagesbeleuchtung zu jeder Zeit sehr günstig.

Entree à Person 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Familien von 3 Personen 12 1/2 Ngr., Familien von mehr als 3 Personen à Person 3 3/4 Ngr.

Heute und folgende Tage,

von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr, ist vor dem Petersthore in der ersten Bude auf dem Königsplage

ein junges gezähmtes afrikanisches

Elephanten-Paar,

(Beuler & Fanny)

Männchen und Weibchen, ersterer 4, letzterer 5 Jahre alt, aus Arum im Königreich Lygré in Afrika, zur Schau gestellt.

Erster Platz 5 Ngr. Zweiter Platz 2 1/2 Ngr.

E. Benz.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, das werthe Publikum zu benachrichtigen, daß er mit einer höchst interessanten Sammlung von Naturfremden hier angekommen ist, welche aber nur während der Messe auf dem Kopplage zu sehen sind.

Unter denselben zeichnen sich aus:



Der wilde Mann oder der Eskimo aus Grönland an den Ufern des Eismeers. Derselbe zeigt sich in seiner Nationaltracht, eine seit dem 17. Jahrhundert nicht mehr gesehene Erscheinung.

Der junge Afrikaner, ebenfalls eine außergewöhnliche Erscheinung, ist 14 Jahre alt, hat einen Afrikaner zum Vater und eine Französin zur Mutter; sein Haupthaar ist blendend weiß und zart wie seine Haut, während die Augen nicht roth, sondern pechschwarz sind.

Eine Sammlung lebender Schlangen:

Die Waldschlange, Boa Constrictor, von Ceeland, 120 Kilogramm schwer, 25 Schuh lang, die stärkste, die in Europa existirt.

Die Klapperschlange,

die Marino aus Mexiko.

Sämmtliche Schlangen sind durch Madame Poncet gezähmt, die derselben durchaus gehorchen. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst Poncet.

Casino.

Außerordentlicher Hindernisse halber kann der auf Sonnabend den 4. Mai 1850 angeordnete Gesellschaftstag nicht abgehalten werden und findet dafür

Sonntag den 5. Mai 1850

die 14. Abendunterhaltung und Ball

im Schützenhause statt. Anfang 7 Uhr.

Dies als vorläufige Anzeige für die Mitglieder.

Thespls. Donnerstag den 25. April Abendunterhaltung im Wiener Saal.

Lyra. Heute Sonntag den 21. April Billetausgabe 3 Uhr. D. B.

Schweizerhäuschen.
Heute Sonntag Concert.
 Die auszuführenden Musikstücke enthalten die Programme.
 Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von **C. Fischer.**



Insel Buen Retiro.
 Um den zahlreichen Besuchern meiner freundlichen Insel einen recht heitern Abend zu bieten, werde ich heute Sonntag mit obrigkeitlicher Erlaubnis ein

brillantes Feuerwerk,
 verbunden mit Concert, abhalten, zu welchem ich meine verehrten Gönner freundlichst einlade.
 Küche und Keller werden nichts zu wünschen übrig lassen. Entrée à Person 2 Ngr.
 Freundlichst
C. W. Grohmann.

ODEON. Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert und von 5 Uhr an **Ballmusik.**
 Morgen Montag Concert und Ballmusik.
 Das Musikchor des Director **Julius Lopitzsch.**

Leipziger Salon.
 Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
 Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

TIVOLI. Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor von **W. Wend.**
 * * * Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor v. **W. Wend.**

Coliseum. Heute Sonntag und Montag Concert- und Tanzmusik.
 Das Musikchor von **C. Starck.**

Große Funkenburg.
 Heute Sonntag den 21. April 1850 großes Vocal- und Instrumental-Concert von **Franz J. Eskens**, Troubadour und Jodler, welchem die Ehre zu Theil geworden, sich vor 8 regierenden Monarchen, höchsten und hohen Herrschaften mit Beifall hören zu lassen, wofür er die besten Zeugnisse mit dem Siegel besitzt.
 Anfang nach 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.



Heute Sonntag den 21. April **Concert**
 in **Weil's Rheinischem Kaffeegarten** an der Bauwerkstraße, im neudecorirten Saal, vom Tyroler Sänger **Kilian** nebst Töchtern **Franziska, Josepha** und **Lina** in ihrem National-Costüm, in Verbindung mit **J. Kibbl**, Violinspieler. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
 Von 3 Uhr an bis 6 Uhr im Felsenkeller zu Lindenu; morgen Montag bei **Schneemann**. Wir laden dazu höflichst ein.
 Die Familie **Kilian**.

Concert in Stötteritz
 heute Sonntag von **Hauschild**, wobei diverse warme Speisen, Gladen, Spritz- und mehrere Kaffeetuchen und frischer Maitrank.
Schulze.

Baierischer Bierkeller
 von **Gustav Ackermann**,
 Hauptstraße Nr. 5, im großen Joachimsthal.
 Heute Sonntag Abendunterhaltung von der steyerischen Alpenfänger-Familie **Altwater**.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abendunterhaltung und verschiedene Sorten Kuchen.

Großer Kuchengarten.
 Heute Sonntag Nachmittag von 3 bis 7 Uhr Concert der Geschwister **Drechsler** aus Halle.
 Abends von 7 1/2 Uhr an bei **S. Schneemann**, Grimma'sche Straße.

Großer Kuchengarten.
 Heute Sonntag Nachmittags-Concert von den Geschwister **Drechsler** aus Halle.
 Hierbei zur gütigen Beachtung Kuchen, Speisen und Getränke in Auswahl.
S. Sobl.

Concert im kleinen Kuchengarten heute Sonntag den 21. d., von den Geschwister **Fischer** aus Böhmen.

Café Fiedler,
 Conditorei Universitätsstraße Nr. 4, empfiehlt täglich eine Auswahl feiner Bäckereien und Getränke.

Frischen Maitrank
 empfiehlt **Julius Waisch**,
 Conditorei und Café, Dresdner Strasse im Bienenkorb.

Zhonberg.
 Heute verschiedene Kuchen, warme Speisen, darunter Cotelettes mit Spargel. Die Getränke sind zu empfehlen. NB. Maitrank von **46r Rosettwitz**. Es ladet ergebenst ein
W. Friedemann.

Oberschenke zu Soblis.
 Heute Sonntag Concert.
 Das Musikchor von **C. Starck.**

Felsenkeller bei Lindenu.
 Zu der heutigen musikalischen Unterhaltung ladet zu einem köpfigen excellenten Eiskellerbier ganz ergebenst ein
 Die Restauration.

Gasthof in Lindenu.
 Zu verschiedenen Kuchen, guten Speisen und ausgezeichneten Getränken ladet ich heute ergebenst ein.
 Heute Tanzmusik.
C. Zahn.

Gosenschenke in Cunitzsch.
 Morgen Montag Schlachtfest.
A. Seyfer.

Gasthof zu Probsthaida.
 Sonntag den 21. April Concert und Ball.

Gosenthal.
 Heute Sonntag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Brandbäckerei.
 Heute Sonntag Gladen, süßer Spritz- und andere Kaffeetuchen. Um gütigen Besuch bittet **Eduard Gentschel**.
Brauereis Weinkeller, Reichstraße Nr. 1, empfiehlt Delicatessen aller Art, so wie feine Borchow- und Rheinweine.
 Täglich frische Salze, frisch gekochten Schinken empfiehlt
Aug. Brauer, Reichstraße Nr. 1.

BONORAND.

Heute Sonntag den 21. April großes

Concert des Stadtmusikchors

unter Leitung des Capellmeisters der Schwarzenbacher Capelle Hrn. **J. Riede.**

Unter Anderm kommen mit zur Aufführung: Der Maskenball, großes Potpourri von Kunze, und Signal-Salopp von Lieder. Das Nähere besagen die Programme. **Das Stadtmusikchor.**

Schützenhaus.

Heute **„Eintracht.“**
Heute Sonntag den 21. April 1850

Ball mit vorhergehendem Concert.

Billets sind bei Herrn Kaufmann **Schnack** am Markt, Stieglitzens Hof, so wie am Abend im Schützenhaus zu erhalten. **Der Vorstand.**
Anfang 8 Uhr.

Schützenhaus.

Morgen Montag den 22. April **Extra-Concert** vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Serfurth, Musikdirector.**

Hotel de Pologne.

Täglich wird während der Messe in den **indisch decorirten Sälen** bei Concertmusik **Mittags und Abends à la carte** gespeist; die **table d'hôte** beginnt **präcis 1 Uhr.**

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Grosberger & Kühl.

Heute Abend Concert im Café français.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 21. April **Concert** vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Serfurth, Musikdirector.**
Anfang 2 Uhr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag **starkbesetztes Concert**, wobei wir mit einer großen Auswahl Kuchen, verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten. Es laden dazu ganz ergebenst ein **Serbe & Jürges.**

Die Weinstube von Chr. Engert, sonst J. J. Aft,

Reichstraße Nr. 15 im Keller,

empfehle sich mit Delicateffen, guten Weinen, ausgezeichnetem bairischen und feinen Lagerbier. **Mittags und Abends** wird während der Messe à la carte gespeist.

Die bairische Bierstube von C. W. Schneemann,

Grümmasche Straße Nr. 31, ladet heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr zu **Speckkuchen**, so wie Abends **Roastbeef am Spieß** mit **Madelrafsauce** ganz ergebenst ein. Das **Nürnberger** zu 15 Pf. und **Eisenacher Felsenkeller** à 13 Pf. ist von vorzüglicher Güte.

Morgen Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. W. Scholz, niederer Park Nr. 10.**

Heute früh zu **Speckkuchen** ladet ergebenst ein **Robert Pflock am Barfußberge.**

Im Weltumsegler, Katharinenstr. 19,

heute von Morgens 10 Uhr an feischer **Maistrank**, **Mittags** und **Abends** eine Auswahl kalter und warmer Speisen, so wie ein ausgezeichnetes **Glas Bier**. Um 7 Uhr **Abendunterhaltung.**

Berthold.

Heute früh **Speckkuchen** in der **Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.**

Heute früh **Speckkuchen**, zugleich empfehle ich mein feines Lager- und bairisches Bier. **C. F. Jeller, kleine Fleischergasse Nr. 7.**

Verloren

wurde ein Packet mit Seidenbandmustern auf der Promenade zwischen dem Theater und der Dresdner Eisenbahn.

Abzugeben gegen angemessene Belohnung Reichstraße 29, 1 Lt.

Verloren wurde von einem Dienstmädchen Sonnabend auf dem Markte ein blaueidner mit Stahlperlen gefüllter Geldbeutel, enthaltend 1 Treforscheln und 1 Thaler in einzelner Silber. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn abzugeben Reichstraße 7, 1 Lt.

Verloren wurde vorgestern Nachmittag von der Reichstraße nach der Grimma'schen Straße eine etwas schadhafte schwarze Brieftasche, enthaltend 2 zehnthalerige Cassenscheine und vielleicht noch 2 einthalerige dergleichen, so wie mehrere Papiere. Man bittet den ehrlichen Finder, das Verlorene gegen fünf Thaler Belohnung bei Herrn Schenkewitz Leube, Nicolaistraße, abzugeben.

Verloren wurde ein neuer silbergrauer Damenschuh von der Ritterstraße bis an das Mauricianum. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaistraße Nr. 2.

Ein Batistuch mit Spitzen besetzt, M. P. gezeichnet, ist auf dem Wege vom Brühl durch das Halle'sche Pförtchen, die Allee entlang bis Lehmanns Garten verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung im Lehmann'schen Garten, erstes Haus, 1. Etage rechts abzugeben.

Seit einigen Wochen wird

Nr. 5. 1 Kiste kurzer Waare vermisst. Wer darüber Auskunft zu geben im Stande ist, wird gebeten, diese beim Spediteur Herrn J. G. Silber in Leipzig gütigst niederzulegen.

Entlaufen ist am 17. d. M. ein langhaariger Spitz männlichen Geschlechts, mit Steuernummer 993 versehen. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft darüber zu erteilen vermag, erhält eine gute Belohnung Brühl Nr. 17 beim Hausmann.

Vor 3 Wochen wurde ein gezeichneter Holzstock bei mir abgegeben. Der Eigentümer kann denselben in Empfang nehmen.

Gustav Schelter.

Auf die Anfrage wegen der Gesinnungsänderung erkläre ich die R. S. R. R. S. T. für Schurken, wenn sie mir ihren Namen nicht nennen.

S

Anfrage an den hochweisen Rath der Stadt Leipzig.

Es wäre mir sehr dankbar, wenn man mir mittheilen möchte, ob es möglich ist, dass 6 Men lange Hüden vor dem Grimma'schen Thore, rechts in der Hauptallee, stehen dürfen, so dass die Beete und Bäume beschädigt werden? Es bitten um Auskunft mehrere Bürger und Freunde der schönen Anlagen.

Wir gratuliren dem Herrn August Döring zu seinem 70. Regensfeste und wünschen ihm von ganzem Herzen ein recht hohes und glückliches Alter vom Pfaffen unter Segen.

F. G. A. M. Sch.

Den Säugern des Vestenvereins sage ich für das am 19. d. M. gebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank.

Carl Seyne, Schuhmachermesser.

A. Z. S. 8. W.

Heute wurde mir meine liebe Frau nach einem neuntägigen Leiden durch den Tod entzogen. Dieses meinen Freunden zur Nachricht. Leipzig, den 20. April 1850.

S. Soetjes.

Heute Nacht 1/2 1 Uhr entschlief sanft nach 14tägigem Krankelagen unser guter und unergötlicher Gatte und Vater Egidius Schmidt Bauer, Diener der löbl. Schneider-Innung, in seinem 70. Lebensjahre. Um Alles Beileid bitten

Den 20. April 1850.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen in Leipzig, Philadelphia und Cassel.

Gewerbe-Ausstellung betreffend.

Für Aussteller und Freunde der Ausstellung

ist zu Zusammenkünften und Besprechungen das Local im Hotel de Baviere 1 Treppe hoch von 7 Uhr Abends an geöffnet.

Angekommene Reisende.

Almannspacher, Fabr. v. Lhum, Markt 14.
 Arendt, Kfm. v. Bielitz, gr. Fleischberg, 16.
 Albrecht, Kfm. v. Bremen, Nicolaistraße 33.
 Alexander, Kfm. v. Brüssel, Thomassg. 6.
 Angelstein, Fabr. v. Dresden, Katharinenstr. 28.
 Kub, Kfm. v. Fürth, Hall. Str. 6.
 Albrecht, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 55.
 Anschlag, Fabr. v. Rehlis, Hotel de Pol.
 Rubin, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 v. Auersberg, Graf v. Prag, Hotel de Bav.
 Altenburg, Kfm. v. Burg, Brühl 77.
 v. Altenstadt, Kreisamt v. Reichen, St. Hamburg.
 Alvert, Gastwirth v. Verdau, g. Gahn.
 v. Arnim, Regimentschef v. Potsdam, d. Gant.
 v. Bärenstein, Kammerherr v. Järschau, d. Gant.
 Büttner, Ingen. v. Dresden, St. Berlin.
 Beck, Factor v. Plauen, Hall. Str.
 Beckmann, Gastwirth v. Erfurt, St. Gotha.
 v. Beckers, Kfm. v. Griefeld, G. de. Ruffe.
 Brandt, Student v. Jena, gr. Baum.
 Buchmann, Frau v. Halle, n. Schwan.
 Bogenhardt, Kfm. v. Erfurt, Petzschstr. 7.
 Blumreich, Kfm. v. Steinhilber, Brühl 41.
 Böhme, Richter v. Leipzig, gr. Fleischberg 27.
 Böhme, Fabr. v. Chemnitz, Hall. Str. 91.
 Berndt, Fabr. v. Chemnitz, Markt 10.
 Böhme, Kfm. v. Chemnitz, Markt 38.
 Beder, Fabr. v. Halberstadt, Markt 10.
 Braun, Kfm. v. Chemnitz, Markt 1.
 Darlof, Frau v. Rostock, Hall. Gassen 9.

Blank-Hauptmann, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 77.
 Blumenthal, und
 Brederke, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Bruchmann, Kfm. v. Gladbach, Reichstraße 14.
 Braun, Kfm. v. Erfurt, Brühl 46.
 Buchhardt, Fabr. v. Döbeln, Dresden St. 60.
 Beck, Kfm. v. Chemnitz, Katharinenstraße 10.
 Bärwald, Fabr. v. Nürnberg, Gohlstraße 3.
 Blumreich, Kfm. v. Steinhilber, Brühl 41.
 Berndt, Regimentschef v. Oldenburg, St. Rom.
 Bruchmann, Kfm. v. Gera, und
 Brue, Künstler v. Altenburg, Hotel de Pol.
 v. Bock-Bideran, Regimentschef v. Rodlau, Stadt
 Nürnberg.
 v. d. Becke, Regimentschef v. Ammelshausen, St. Dresd.
 Borsdorf, Kfm. v. Hamburg, und
 Belp, Kfm. v. Nordhausen, Hotel de Pol.
 Bähring, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Beder, Part. v. Göttingen
 v. Burgl, Gutsbes. v. Dresden,
 v. Bärenstein, Part. v. Basel, und
 v. Barchhof, Gutsbes. v. Barchhof, Hotel de Bav.
 Birnbaum, Kfm. v. Leipzig, Mitterstr. 40.
 Bernhardt, Kfm. v. Dargun, Hall. Str. 5.
 Bensch, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Byer, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 10.
 Böhme, Kfm. v. Göttingen, Hall. Str. 10.
 Böhme, Kfm. v. Göttingen, Hall. Str. 10.
 v. d. Berge, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 28.
 Beder, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 5.

Bücker, Fabr. v. Rehlis, und
 Bauer, Kfm. v. Breslau, Klosterstr. 7.
 Blumenthal, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaistraße 30.
 Beyer, Fabr. v. Jannichen, Reichstr. 5.
 Barth, Fabr. v. Altenburg, Magazing. 21.
 Blumenau, Kfm. v. Goldingen, Brühl 65.
 Behrens, Kfm. v. Aschersleben, Gantstr. 8.
 Bahn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 151.
 Bauer, Kfm. v. Göttingen, Grimm. Str. 1.
 Bernstein, Fabr. v. Schenkenau, gr. Fleischberg 4.
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 38.
 Bernhardt, Kfm. v. Christiania, Theaterplatz 5.
 Bachem, Gutsbes. v. Göttingen, Neumarkt 2.
 Braun, Kfm. v. Göttingen, Brühl 46.
 Dauermeyer, Fabr. v. Aschersleben, Döbberstr. 5.
 Döring, Kfm. v. Frankfurt a. M., Nicolaistraße 38.
 Gahn, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 51.
 Gehr, Jun. v. Hanau, Brühl 64.
 Griesner, Fabr. v. Chemnitz, Katharinenstr. 9.
 Gubka, Steinbild. v. Lützen, Thomassg. 2.
 Gora, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Gora, Kfm. v. Kopenhagen, Grimm. Str. 1.
 Gora, Part. v. Nürnberg, Nicolaistraße 10.
 Gora, Kfm. v. Berlin, Döbberstr. 21.
 Grottel, Kfm. v. Berlin, Spargelgasse 3.
 Dornfeld, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Dör, Kfm. v. Göttingen, Nicolaistraße 38.
 Dörge, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 38.
 Dörge, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 38.
 Dir, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 5.

Dittrich, Kfm. v. Magdeburg, Petersstr. 24.
 Dunger, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 16.
 Dyckerhof, Kfm. v. Rauenheim, und
 Dyckerhof, Fabr. v. Frankf. a. M., Grimm. Str. 26.
 Denede, Kfm. v. Magdeburg, Gainsstraße 1.
 Diemel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstr. 9.
 Dietsch, Fabr. v. Gera, Petersstr. 21.
 Dellit, Fabr. v. Kl.-Schmalkalden, Universitäts-
 Straße 1.
 Diersch, Fabr. v. Scheibenberg, Katharinenstr. 22.
 Domsky, Fourier v. Dresden, deutsches Haus.
 Schardt, Fabr. v. Großenhain, Stadt Rom.
 Eilenstein, Kfm. v. Werbau, Hall. Gäßch. 9.
 Eißelt, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 6.
 Eißsch, Kfm. v. Lützen, Brühl 33.
 Ehlers, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstr. 35.
 Eliasohn, Kfm. v. Segarn, Nicolaistr. 10.
 Erner, Fabr. v. Althaldensleben, Döllberg. 5.
 Eißelt, Fabr. v. Kreisitz, Nicolaistr. 12.
 Endler, Fabr. v. Herrigswalde, Brühl 54.
 Frankenstein, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Str. 7.
 Fellel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Fischer, Kürschner v. Lemberg, Ritterstr. 17.
 Fall, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 54.
 Freudenberg, Fabr. v. Dorn, Nicolaistr. 48.
 Feibel, Kfm. v. Cassel, Luchhalle.
 Flotow, Kfm. v. Dr.-Holland, Nicolaistr. 5.
 Fraunhadt, Maler v. Dresden, Johannisg. 29.
 Fischel, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 34.
 Feist, Fabr. v. Chemnitz, und
 Fuchs, Kfm. v. Brotterode, Burgstr. 28.
 Feder, Kfm. v. Löwenberg, Nicolaistr. 10.
 Forster, Fabr. v. Augsburg, Hotel de Bav.
 Friedmann, Juv. v. Berlin, Brühl 64.
 Fürst, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistr. 38.
 Franke, Kfm. v. Berlin, unterer Park 10.
 Flachs, Fabr. v. Chemnitz, Markt 16.
 Flatter, Kfm. v. Löbnitz, Brühl 18.
 Felgner, Kunstbl. v. Berlin, Petersstr. 43.
 Freund, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischberg. 16.
 Fabian, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Fleischmann, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
 Fischer, Organist v. Luda, deutsches Haus.
 Feller, Kfm. v. Darmen, Petersstr. 41.
 Feuerstein, Kfm. v. Droby, Ritterstr. 35.
 Friedländer, Kfm. v. Ratibor, Markt 2.
 Gehrdenck, Fabr. v. Chemnitz, und
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaistr. 48.
 Gray, Kürschner v. Lemberg, Ritterstr. 17.
 Gumpert, Kfm. v. Jülichau, und
 Gilbert, Diacon. v. Gerdesleben, St. Breslau.
 Geupel, Instrumentm. v. Neukirchen, Thüring. Hof.
 Gunkow, Hofrath v. Dresden,
 v. Gofmerckh, Part. v. Warschau, und
 v. Grün, Präsid. v. Schleiz, Hotel de Bav.
 Guttsch, Kfm. v. München, Stadt Hamburg.
 Gerstfeld, Stud. v. Riga, Stadt Rom.
 Gdring, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Großmann, Fabr. v. Dorn, Nicolaistr. 12.
 Goldschmidt, Kürschner v. Uffa, Nicolaistr. 20.
 Grünberg, Fabr. v. Gartz, Nicolaistr. 17.
 Gagel, Kfm. v. Lichte, Gainsstraße 3.
 Goldbaum, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 17.
 Großmann, Kfm. v. Lobau, neue Str. 14.
 Greiffenhagen, Kfm. v. Hohenstein, Reutrich. 24.
 Gmeiner, Fabr. v. Althaldensleben, Nicolaistr. 8.
 Groß, Kfm. v. Delitzsch, Goldhahn. 1.
 Gold, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 14.
 Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Gainsstraße 31.
 Goldhand, Kfm. v. Lobau, Hall. Str. 18.
 Gräfer, Kfm. v. Langensalza, Reutrich. 34.
 Gabelmann, Fabr. v. Johannisberg, Thomastr. 12.
 Goldmann, Kfm. v. Jossy, Ritterstr. 41.
 Gocht, Fabr. v. Allersdorf, gr. Fleischberg. 25.
 Günther, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 9.
 Grimm, Fabr. v. Klingenthal, Quersch. 31.
 Glau, Gallener v. v. Gotha, gr. Baum.
 Goldberg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Grosse, Stücklester v. Dresden, St. Gotha.
 v. Gdring, Kutsebes. v. Knau, Hotel de Bav.
 Hempel, Kfm. v. Sebnitz, St. Hamburg.
 Heinemann, Kfm. v. Althaldensleben, Deutscher Hof.
 Heitel, Kfm. v. Obergrünitz, St. Dresden.
 Holz, Kfm. v. Rehlis, Nicolaistr. 38.
 Hilliger, Kfm. v. Gottbus, Luchhalle.

Heiko, Kfm. v. Gorka, Katharinenstr. 2.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Hoffmann, Fabr. v. Petersdorf, Markt 14.
 Heller, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Hildebrandt, Kfm. v. Lobau, neue Str. 14.
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistr. 12.
 Hartmann, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstr. 35.
 Heidemann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Heinrich, Kfm. v. Dresden, Nicolaistr. 29.
 Hamburger, Juv. v. Gartz, Hall. Str. 6.
 Hölterhoff, Kfm. v. Gdring, Reichstraße 17.
 Hirschfeld, Kfm. v. Calmar, Hall. Str. 8.
 Hofmann, Fabr. v. Thum, Nicolaistr. 1.
 Hahn, Fabr. v. Dresden, fl. Fleischberg. 29.
 Horwitz, Kfm. v. Segarn, Ritterstr. 22.
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Katharinenstr. 25.
 Heller, Kfm. v. Leipzig, Hall. Str. 14.
 Haast, Fabr. v. Mittelbach, Ritterstr. 39.
 Heymann, Frau v. Garmickau, Brühl 59.
 Heynemann, Kfm. v. Wolmirstadt, unterer Park 10.
 Hamson, Kfm. v. Wien, und
 Herzfeld, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 60.
 Henmann, Kfm. v. Allenstein, Ritterstr. 17.
 Hiltmann, Kfm. v. Merane, Neumarkt 34.
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Gainsstraße 2.
 Hennig, Instrumentm. v. Neukirchen, Thür. Hof.
 Hanewald, Kfm. v. Quedlinburg, St. Rom.
 Hofmann, Kfm. v. Göttingen,
 Helmich, Sattlermstr. v. Preshitz, und
 Halle, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Hornlein, Pastor v. Dömitz, St. Magdeburg.
 Hüter, Kfm. v. Göttingen, und
 Heilborn, Kfm. v. Gartz, Hotel de Daviere.
 Hesse, Kfm. v. Erfurt, gr. Blumenberg.
 Häbner, Fabr. v. Dorn, Nicolaistr. 48.
 Heyne, Fabr. v. Arnthal, Nicolaistr. 34.
 Holzsch, Fabr. v. Dresden, Markt 14.
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Petersstr. 7.
 Heidelberg, Kürschner v. Pesh, Brühl 31.
 Horn, Kfm. v. Reichenberg, Thomastr. 13.
 Hornickel, Fabr. v. Wernsdorf, Burgstr. 24.
 Holtz, Kfm. v. Stralsund, Thomastr. 20.
 Henne, Kfm. v. Sachsenburg, Grimm. Str. 1.
 Hirsch, Kfm. v. Kien, Brühl 26.
 Hellweger, Kfm. v. Weitzsch, Markt 8.
 Hennemann, Kfm. v. Leipzig, Nicolaistr. 18.
 Häbner, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 5.
 Joseph von Sachsen-Altenburg, Herzog, nebst
 Gefolge, von Altenburg, Stadt Rom.
 Jacobi, Offengiesereibes. v. Reizen, St. Nürnberg.
 Jacobi, Kfm. v. Jersitz, Brühl 64.
 Jächter, Kfm. v. Walparaiso, Gainsstraße 8.
 Jacube, Kfm. v. Traunberg, Nicolaistr. 36.
 Jährig, Fabr. v. Oberleutersdorf, gr. Fleischberg. 25.
 Joseph, Kfm. v. Bronke, Brühl 31.
 Jacob, Kfm. v. Krotoszin, Brühl 33.
 Just, Kfm. v. Chemnitz, Thomastr. 8.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Jacobi, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistr. 5.
 Johne, Fabr. v. Riebereckersdorf, Dresden. Str. 60.
 Joseph, Kfm. v. Berlin, fl. Fleischberg. 16.
 Knöschke, Fabr. v. Oberleutersdorf,
 Köhler, Fabr. v. Spitzkunersdorf, und
 Kitzpel, Kfm. v. Allersdorf, gr. Fleischberg. 25.
 Kuitl, Kfm. v. Scheibenberg, Markt 14.
 Kittel, Kfm. v. Gottbus, Luchhalle.
 Radisch, und
 Krause, Kauf. v. Berlin, Markt 3.
 Knäuper, Fabr. v. Greiz, Katharinenstr. 9.
 Krause, Fabr. v. Haynichen, und
 Kitzewald, Fabr. v. Konneburg, Reichstr. 6.
 König, Glasbl. v. Halbe, Poststraße 16.
 Kunicki, Fabr. v. Warschau, St. Breslau.
 Klein, und
 Kunler, Kfm. v. Bastei, St. Gotha.
 Knauer, Fabr. v. Wien, Markt 14.
 Kade, Kfm. v. Sorau, Thomastr. 1.
 Kohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
 Korn, Kfm. v. Blauen, Brühl 71.
 Kordian, Kunstbl. v. Garmisch, Reichstr. 38.
 Kuh, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.
 Krüger, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 23.
 Karpen, Kfm. v. Posen, Brühl 64.
 Kahl, Kürschner v. Danzig, Hall. Str. 14.
 Koch, und
 Konrad, Kauf. v. Frankf. a. M., Reichstr. 35.

Karge, Part. v. Wien, Hotel de Daviere.
 Kluge, Kfm. v. Werbau, Hall. Gäßch. 9.
 Künzel, Kfm. v. Heildronn, Königplatz 19.
 Kollmann, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.
 Kühn, Fabr. v. Glauchau, Goldhahn. 1.
 Kweizer, Kfm. v. Posen, gr. Fleischberg. 22.
 Kius, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
 Knautz, Kfm. v. Zwickau, und
 Krieg, Kfm. v. Zeiz, gr. Baum.
 Kummer, Kfm. v. Brezna, w. Schwan.
 Kirchner, Kfm. v. Schluderna, Tiger.
 Krauskopf, Kfm. v. Hamburg, und
 Kleist, Fabr. v. Brandenburg, Markt 9.
 Kaufe, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 18.
 Klar, Kfm. v. Thum, Kupfergäßchen 4.
 König, Kürschner v. Berlin, Brühl 22.
 Klarfeld, Kfm. v. Droby, Schuhm. 9.
 Kittel, Kfm. v. New-York, Katharinenstraße 19.
 Lejus, Kürschner v. Berlin, und
 Lejus, Kürschner v. Neukadt, Brühl 22.
 Lässig, Fabr. v. Gera, Gainsstraße 2.
 Lantze, Kfm. v. Merane, Neumarkt 34.
 Löffmann, Kfm. v. Weitzsch, goldner Huhn.
 Löffow, Kfm. v. Hanau, Stadt Gotha.
 Löffler, Conduct. v. München, deutsches Haus.
 Lippmann, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 17.
 Lude, Fabr. v. Berlin, Döllberggäßchen 3.
 Landsberg, Kfm. v. Meßitz, Brühl 25.
 Lomnitz, Kfm. v. Raasdorf, fl. Fleischberg. 20.
 Liebmann, Fabr. v. Wallendorf, Markt 18.
 Lautner, Fabr. v. Scheibenberg, Johannisg. 10.
 Löwenstein, Kfm. v. Herford, fl. Fleischberg. 8.
 Lohje, Fabr. v. Leutenfeld, Hall. Gäßchen 4.
 Lubarsch, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.
 Landsmann, Kfm. v. Leipzig, Reichstraße 28.
 Lemme, Kfm. v. Baugen, Grimm. Straße 1.
 Levy, Kfm. v. Lissa, Brühl 34.
 Leng, Kfm. v. Thorn, Hall. Straße 8.
 Landau, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 29.
 Ledermann, Kfm. v. Berlin, fl. Fleischberg. 16.
 Lubold, Fabr. v. Gera, und
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.
 Lichtenberg, Kürschner v. Warschau, Brühl 48.
 Löfer, Kfm. v. Walparaiso, Grimm. Str. 5.
 Levy, Kfm. v. Posen, Brühl 41.
 Landsberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 39.
 Louis, Kfm. v. Altona, Goldhahn. 1.
 Leucht, Kunstbl. v. Dresden, Katharinenstr. 24.
 Lehmann, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistr. 34.
 Liebaldt, Fabr. v. Merane, Katharinenstr. 7.
 Löffler, Fabr. v. Chemnitz, Schuhm. 9.
 Levin, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Lessig, Fabr. v. Callenberg, Reichstr. 2.
 Landau, Kfm. v. Lemberg, Brühl 37.
 Löh, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischberg. 6.
 Lucius, Kfm. v. Erfurt,
 v. Ringenthal, Kutsebes. v. Gr.-Knechten,
 zu Linar, Graf v. Lützenau, und
 Leinau, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Daviere.
 Lehmann, Fabr. v. Wien, S. de Vologne.
 Ray, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Reier, Kfm. v. Löbnitz, Hotel de Russie.
 Reichall, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Meyer, Kfm. v. Singapur, Grimm. Str. 8.
 Rosing, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 8.
 Roser, Kfm. v. Sorau, Thomastr. 1.
 Müller, Fabr. v. Buchholz, Markt 14.
 Reg, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Müller, Fabr. v. Hamburg, Nicolaistr. 48.
 Rosner, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 20.
 Runkert, Fabr. v. Nürnberg, Gainsstr. 8.
 Rüttsch, Fabr. v. Apolda, Ritterstr. 10.
 Reuscher, Fabr. v. Althaldensleben, Petersstr. 3.
 Michel, Fabr. v. Oberleutersdorf, gr. Fleischberg. 25.
 Marcus, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Rühlhof, Fabr. v. Halberstadt, und
 Resinger, Kfm. v. Selow, Poststr. 16.
 Rindt, Kfm. v. Kutschau, und
 Ritto, Kfm. v. Corizza, Katharinenstr. 2.
 Röhle, Kfm. v. Sorau, gr. Fleischberg. 21.
 Martin, Kunstbl. v. Berlin, Frankf. Str. 57.
 Rüttsch, Fabr. v. Baugen, Ritterstr. 44.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 1.
 Rorr, Fabr. v. Seiffenrersdorf, Brühl 57.
 Rofes, Kfm. v. Treptow, Reichstr. 16.

- Morgner, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
 Myers, Fabr. v. Birmingham, Markt 9.
 Meiner, Fabr. v. Althaldensleben, Döbbergr. 5.
 Möller, Kfm. v. Posen, Brühl 55.
 Ratshaller, Fabr. v. Frankf. a/D., Brühl 35.
 Ratauscher, Steinh. v. Turnau, Nicolaistr. 50.
 Meyer, Kfm. v. Soltau, Brühl 65.
 Raas, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 44.
 Rochatschek, Kfm. v. Schapler, Brühl 52.
 Marcus, Kfm. v. Stockholm, Rohrs G. garni.
 Meyerheim, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenb.
 Menzendorf, Student v. Jena, St. Dresden.
 v. Medwig, Part. v. Wiedwode,
 Meyer, Part. v. Wien, und
 Martin, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Bav.
 Remozka, D. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Raumann, Kfm. v. Schlettau, gr. Blumenb.
 v. Nobel, Baron v. Gravenstein, St. Dresden.
 Nagelschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 8.
 Noel, Kapitän v. Leitschen, Hotel de Russie.
 Nöller, Müller v. Erfurt, Stadt Gotha.
 Neumann, Fabr. v. Oberleutensdorf, und
 Neumann, Fabr. v. Spigunersdorf, gr. Fischgr. 25.
 Neumann, Fabr. v. Haynichen, Markt 14.
 Naphtali, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
 Nordmann, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.
 Nies, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 4.
 Oppenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.
 Oppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 19.
 Ostern, Kfm. v. Brody, Brühl 46.
 Oswald, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Lpig, Fabr. v. Berlin, Markt 5.
 Oberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
 Dehmig, Fabr. v. Meerane, Nicolaistr. 34.
 Dehmigen, Fabr. v. Annaberg, Petersstr. 1.
 Denterlin, Kfm. v. Hamburg, und
 Drilffe, Kfm. v. London, Hotel de Bav.
 Pöhle, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
 Plepl, Fräul. v. Sondershausen, S. de Sax.
 v. d. Planig, Oberforstmeister v. Greiz, und
 v. Polenz, Oberleutnant v. Dresden, d. Haus.
 Pels, Rantseh. v. Ransdorf, grüner Baum.
 Preuß, Frau v. Preßnitz, St. Dresden.
 Pösch, Fabr. v. Idar, Petersstr. 1.
 Piorowski, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 38.
 Pöschinger, Kfm. v. Baireuth, Markt 8.
 Potasch, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 21.
 Philippsohn, Kfm. v. Cassel, Petersstr. 1.
 Pleunig, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Propper, Kfm. v. Prag, gr. Fleischerg. 6.
 Pröbel, Kfm. v. Meerane, Neumarkt 34.
 Passavant, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Pinski, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 17.
 Pedrol, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Straße 1.
 Petersen, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 70.
 Peruch, Kfm. v. Wippra, Nicolaistr. 10.
 Paschen, Kfm. v. Hagenow, gr. Fischgr. 11.
 Quell, Kürschner v. Leisnig, Brühl 54.
 Rothe, Fabr. v. Döbeln, Petersstr. 1.
 Rosenthal, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 34.
 Rammer, Fabr. v. Dorn, Nicolaistr. 48.
 Rothschild, Kfm. v. Rabegast, Brühl 26.
 Rosenfeld, Kfm. v. Odeffa, Halle'sche Str. 13.
 Rosenzweig, Kfm. v. Lemberg, Ritterstr. 17.
 Reinhold, Fabr. v. Plauen, Döbbergr. 5.
 Rosenzweig, Kfm. v. Tilsit, Thomaagäßchen 2.
 Rothschild, Kfm. v. Hamm, unterer Part 4.
 Rahlendel, Kfm. v. Wien, Grimm. Str. 15.
 Rosenberg, Kfm. v. Culm, Halle'sche Str. 2.
 Rascher, Fabr. v. Grimmitzschau, Frlf. Str. 11.
 Rudolph und
 Rixhaupt, Fabr. v. Baugen, Brühl 58.
 Rosenberg, Kfm. v. Bischofsburg, Goldhahng. 1.
 Rüdiger, Fabr. v. Mitweida, Reichstr. 10.
 Reich, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 55.
 Rölter, Kfm. v. New-York, und
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Riesler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Raabe, Kfm. v. Cassel, Barfußg. 5.
 Roscher, Fabr. v. Seiffenwerder, neue Str. 1.
 Rößler, Fabr. v. Hanau, Brühl 57.
 Rosenberg, Kfm. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 21.
 Radokowitsch, Kfm. v. Risch, Katharinenstr. 2.
 Rupprecht, Kfm. v. Schneeberg, Thomaskirch. 3.
 Reiff, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.
 Rosenthal, Kfm. v. Seehausen, Nicolaistr. 31.
 Reinlein, Kfm. v. Glauchau, Salzg. 7.
 Rau, Kfm. v. Frankenberg, Neumarkt 34.
 Rosenbaum, Kfm. v. Fürth, Nicolaistr. 19.
 Rosentower, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 44.
 Rosenthal, Kfm. v. Czarnikau, Brühl 59.
 Reinde, Kfm. v. Oera, Neumarkt 7.
 Reuter, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 42.
 Richter, Fabr. v. Plauen, Georgenstraße 4.
 Röhlig, Fabr. v. Obergbach, Brühl 7.
 Reich, Fabr. v. Plauen, Hall. Gäßchen 5.
 Reiche-Eisenkuch, Adv.,
 Rau, Amtsinsp., und
 Rau, Adv. v. Zwickau, grüner Baum.
 Reiser, Kfm. v. London, Stadt Hamburg.
 v. Rothkirch, Oberleutnant v. Altenburg, d. Haus.
 Reiff, Kfm. v. Ruhla, Stadt Berlin.
 Roswimmer, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Stern, Kfm. v. Odeffa, Reichstr. 24.
 Schnorr, Kfm. v. Scheibenberg, Markt 14.
 Schildbach, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.
 Schneider, und
 Singer, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
 Sonthelm, Kfm. v. Straßburg, Nicolaistr. 18.
 Specht, Fabr. v. Froburg, Ritterstraße 44.
 Schott, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Schneider, Fabr. v. Scheibenberg, Katharinenstr. 22.
 Schlieper, Kfm. v. Barmen, Salzg. 1.
 Sodermann, Fabr. v. Ohrdruff, Barfußg. 10.
 Schumann, Juw. v. München, Brühl 27.
 Schulhoff, Kfm. v. Greiz, Hainstr. 21.
 Sennenthal, Kfm. v. Zerbst, Brühl 61.
 Stern, Kfm. v. Grütze, Theaterplatz 6.
 Salomon, Kfm. v. Breslau, Neufisch. 13.
 Schiff, Kfm. v. Posen, Nicolaistr. 31.
 Schiff, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 28.
 Simon, Kfm. v. Gießen, Goldhahng. 3.
 Schirmer, Fabr. v. Erfurt, Markt 10.
 Spring, Fabr. v. Zeiz, Rosenkranz.
 Stockmann, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 85.
 Slesinsky, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Schurig, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Brühl 60.
 Siedmann, Fabr. v. Brahe, Brühl 71.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Döbbergr. 5.
 Steinmetz, Kfm. v. Ruhla, Thomaskirchhof 9.
 Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 47.
 Schürholz, und
 Schneider, Kf. v. Arnstadt, Neumarkt 7.
 Schmidt, Kfm. v. Wittenberg, gr. Fischgr. 11.
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Soderst, Kfm. v. Zeiz, Brühl 46.
 Schmidt, Fabr. v. Brandenburg, Markt 9.
 Sauer, Fabr. v. Ottendorf, Ritterstraße 39.
 Schmidt, Kfm. v. Frankfurt a. M., und
 Schmidt, Kfm. v. Lichte, Hainstraße 3.
 Seebach, Kfm. v. Offenbach, Hall. Str. 6.
 Sartorius, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 34.
 Steintal, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 8.
 Simon, Kfm. v. Hannover, gr. Fischgr. 23.
 Schröder, Fabr. v. Altenburg, lange Str. 20.
 Schönfelder, Kfm. v. Neufisch, Thüringer Hof.
 Schöller, Fabr. v. Brunn, und
 Schwabe, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.
 Specht, Kfm. v. Dreifach, und
 Salomon, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Sachs, Kfm. v. Berlin, und
 Segalla, Kfm. Hamburg, Stadt Rom.
 Schwedler, Rent. v. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Sonnenkalt, Minister v. Altenburg, und
 Schleginger, Regoc. v. Bradford, Hotel de Pol.
 Sasse, Kfm. v. Berlin,
 Sudek, Uhrm. v. Prag,
 Schiedler, Kfm. v. Frankenberg, und
 Seeliger, Kfm. v. Baireuth, Stadt London.
 Seelig, Kfm. v. Rannheim, und
 Seewald, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 v. Schönfels, Hauptmann v. Greiz,
 v. Standfest, Oberleutnant v. Großenhain,
 v. Schwarzopf, Kammerherr v. Altenburg, und
 v. Stammer, Rent. v. Zettwitz, deutsches Haus.
 Schiffner, Kfm. v. Glauchau, gr. Baum.
 Seidelin, Kfm. v. Golbeck, Hotel de Sax.
 Sternau, Kfm. v. Prag, St. Gotha.
 Stanko, Fräul. v. Wien, St. Rom.
 Schrott, Kfm. v. Konstanz,
 Schütte, Consul v. Hamburg,
 Scheibler, Kfm. v. Guben, und
 Somm, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Schmidt, Fabr. v. Haynichen, Reichstr. 10.
 Schulze, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 48.
 Schubert, Fabr. v. Meerane, Nicolaistr. 34.
 Schöne, Fabr. v. Dorn, Sporergr. 3.
 Seligsohn, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 6.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Nicolaistr. 43.
 Schloß, Tuchm. v. Schwege, Halle'sche Str. 5.
 Stückgold, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 31.
 Sternberg, Kfm. v. Marienburg, Brühl 59.
 Tebrich, Kfm. v. Senftenberg, Nicolaistr. 27.
 Teppich, Kfm. v. Krojanke, Nicolaistr. 12.
 Töpfe, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Thum, Fabr. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Thomareck, Opernsänger v. München, St. Mail.
 Trappmann, Kfm. v. Barmen, Hotel de Bav.
 Tyrell, Kfm. v. Frankf. a. M., Reichstr. 55.
 Teckmann, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 28.
 Tischendorf, Fabr. v. Schneeberg, Barfußg. 10.
 Luve, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 1.
 Theiler, Kfm. v. Joffy, Brühl 41.
 Thurm, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 43.
 Uhlig, Fabr. v. Chemnitz, Querstr. 31.
 Ufrecht, Fabr. v. Althaldensleben, Döbbergr. 5.
 Ullmann, Kfm. v. London, Katharinenstr. 21.
 Unger, Kfm. v. Eisenstock, goldner Arm.
 Unger, Fabr. v. Eilenburg, Stadt Dresden.
 v. Ufermann, Part. v. Dresden, S. de Bav.
 Voede und
 Vogler, Kf. v. Oera, Katharinenstr. 5.
 Voigt, Kfm. v. Kallstadt, Stadt London.
 Vogel, Kfm. v. Oera, Hotel de Pologne.
 v. Voss, Kammerherr v. Berlin, S. de Bav.
 Voigt, Kfm. v. Langensalza, Neufischhof 34.
 Vanderheyem, Juw. v. Paris, Brühl 64.
 Wiemann, Kfm. v. Hertzeln, St. Hamburg.
 Wallach, Kfm. v. Hanau, Stadt Rom.
 Weide, Müller v. Erfurt,
 Winkler, Hütteninsp. v. Pfannenstiel, und
 Wittig, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Weyland, Maschinend. v. Offenbach, St. Dresl.
 v. Wolfersdorf, Oberleutnant v. Altenburg, d. Haus.
 Wagner, Kfm. v. Bamberg, Stadt London.
 Witte, Part. v. Hannover, Hotel de Pol.
 Wenige, Kfm. v. Ohrdruff, Petersstr. 1.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistr. 34.
 Witte, Kfm. v. Mitau, Grimm. Str. 5.
 Wolfenstein, und
 Wallach, Kf. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Wemhöner, Fabr. v. Schildische, Brühl 71.
 Warburg, Kfm. v. Nordhausen, und
 Warburg, Kfm. v. Ulrich, Hall. Str. 14.
 Wulff, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 10.
 Wessendorf, Kfm. v. Udesfeld, Neufisch. 6.
 Weller, Tuchm. v. Kirchberg, Schloßg. 2.
 Würtel, Fabr. v. Plauen, Brühl 42.
 Weinberg, Kfm. v. Elbing, Ritterstr. 25.
 Winkler, Kfm. v. Schmöln, Neufisch. 34.
 Wittkowski, Kfm. v. Berlin, Gewandg. 1.
 Weberling, Kfm. v. Grefeld, Klosterg. 13.
 Wünschel, Kürschner v. Bern, Brühl 65.
 Walther, Fabr. v. Chemnitz, Querstr. 31.
 Wohlleben, Fabr. v. Ohrdruff, Barfußg. 10.
 Webendorfer, Fabr. v. Zeulenroda, Reichstr. 6.
 Weigel, Kfm. v. Grünhain, Universitätsstr. 1.
 Wagner, Fabr. v. Plauen, Ritterstraße 33.
 Wunderlich, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 38.
 Wolf, Fabr. v. Rabegast, Universitätsstr. 5.
 Wolfohn, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.
 Wilde, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 14.
 Zöphel, Fabr. v. Treuen, Burgstr. 25.
 Zogras, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstr. 2.
 Ziegler, Kfm. v. Langensalza, Bahnhofstr. 12.
 Zinner, Kfm. v. Hohenstein, Nicolaistr. 14.
 Zocher, Factor v. Niederauerbach, a. d. Pleiße 3.
 Zschuppe, Fabr. v. Oberderwitz, Nicolaistr. 14.
 Zwardowicz, Schneidmstr. v. Warschau, Stadt
 Dresden.
 Zetisko, Uhrm. v. Prag, St. London.
 Zimmermann, Part. v. Wien, Hotel de Bav.